

ECKES granini

the best of fruit

NACHHALTIGKEITS- FORTSCHRITTSBERICHT 2023





GERMAN HEIL

LIEBE STAKEHOLDER VON ECKES-GRANINI

Als Gesellschaft befinden wir uns seit einigen Jahren in bewegten Zeiten. Pandemien, Kriege und die Auswirkungen der fortschreitenden Klimakrise sind nur einige der Herausforderungen und Umbrüche, die wir in den vergangenen Monaten und Jahren erlebt haben. Auch die Eckes-Granini Gruppe spürt die Auswirkungen dieser dynamischen Entwicklung unmittelbar.

Unter anderem im Orangenanbau wird die Klimakrise für uns deutlich. Unterdurchschnittliche Ernten in unserem wichtigsten Bezugsland Brasilien, ein Ausfall der Ernten im Anbaugebiet Florida/USA durch einen Hurrikan im vergangenen Jahr und ein dürrebedingter Ernteausfall von Orangen in Spanien, haben die

Verfügbarkeit von Orangen massiv eingeschränkt. Die Steigerung des Angebots durch neue Bäume wird fünf Jahre dauern. Erst dann tragen sie Früchte. Das schafft eine bislang einmalige Marktsituation.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen der Gegenwart, kämpfen wir als Familienunternehmen aktiv für die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen unserer Branche. Denn bei Eckes-Granini ist das Thema Nachhaltigkeit tief in der Unternehmensstrategie verankert: Nachhaltiges Handeln ist für uns kein Trend. Es ist seit unserer Gründung 1857 unsere Prämisse. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Einklang zu bringen. Als Verarbeiter von Naturprodukten sind wir auf ein ökologisches Gleichgewicht

angewiesen. Darüber hinaus sind wir aber auch Teil einer Gesellschaft, in deren Mitte wir agieren und für die wir mitverantwortlich sind.

Bereits 1991 wurde am Hauptsitz von Eckes-Granini in Deutschland ein Umweltmanagementsystem eingeführt. Seitdem hat die Eckes-Granini Gruppe ihr Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt, mit dem Ziel, Nachhaltigkeit aus einer strategischen Perspektive und mit modernen Managementmethoden auf Unternehmens- und Produktebene anzugehen. Unsere sechs Handlungsfelder – Nachhaltige Beschaffung, Verpackung, Klimaschutz, Ernährung, Soziale Verantwortung und Mitarbeitende – wurden 2019 im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert und 2020

systematisch implementiert. Für jedes dieser Handlungsfelder haben wir uns ambitionierte, langfristige Ziele gesetzt.

Beim Thema Klimaschutz haben wir Schritt für Schritt zahlreiche Maßnahmen eingeführt, um schädliche Treibhausgase, die direkt oder indirekt durch unsere Geschäftsaktivitäten entstehen, zu reduzieren oder sogar zu vermeiden. Die unabhängige Science Based Targets initiative (SBTi) hat unsere Ziele 2030 zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen als konsistent mit den Zielen des Pariser Abkommens anerkannt.

Wir investieren wesentlich in Nachhaltigkeit und Klimaschutz, wie zum Beispiel in die Förderung eines nachhaltigen Anbaus von Früchten und Gemüse, in Energieeffizienz wie ►



Wärmerückgewinnung und in Photovoltaikanlagen. Im Bereich Verpackungen fokussieren wir die Gewichtsreduzierung unserer Flaschen und investieren in innovative Konzepte zur Reduzierung von Verpackungsmaterial und in recyceltes PET. Diese Maßnahmen tragen nicht nur maßgeblich zum Schutz unserer Ressourcen bei, sondern stellen auch einen wesentlichen Baustein zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks dar.

Eine Zahl freut uns besonders: 69 % der Früchte für unsere Fruchtsäfte und fruchthaltigen Getränke stammen Ende 2022 bereits aus nachhaltigem Anbau. Das

ist eine deutliche Steigerung gegenüber einem Anteil von 47 % im Jahr 2020. Mit der Unterzeichnung des Sustainable Juice Covenants (SJC) im Jahr 2019 haben wir uns gegenüber der Nachhaltigkeitsinitiative The Sustainable Trade Initiative (IDH) verpflichtet, Nachhaltigkeit entlang unserer Lieferkette bis hin zum Früchteanbau sicherzustellen. Ziel ist es, bis spätestens 2030 unser gesamtes Saftsoriment aus 100 % nachhaltigem Anbau anbieten zu können. Unsere Zahlen zeigen: Wir sind auf einem guten Weg.

Stolz sind wir auch auf das Ergebnis der Charity-Radsportinitiative Team Rynkeby,

die wir seit langem unterstützen. In diesem Jahr wurden europaweit 9,1 Millionen Euro für schwerkranke Kinder und ihre Familien gesammelt. Team Rynkeby sammelt Geld für gemeinnützige Organisationen und Forschungseinrichtungen, die sich um junge Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichen Krankheiten und ihre Familien kümmern. Das Projekt ist heute eine der größten nicht-professionellen Wohltätigkeitsradveranstaltungen der Welt und hat seit seiner Gründung im Jahr 2002 mehr als 95 Millionen Euro gesammelt. Eckes-Granini ist seit 2016 Partner und Hauptsponsor von Team Rynkeby.

Wir sind davon überzeugt, dass jede Investition in Nachhaltigkeit notwendig und von hoher Bedeutung für unser Unter-

nehmen ist. Deshalb ist es uns wichtig, auch inmitten der unsicheren weltpolitischen Lage die Klimakrise, Verpackungsfragen oder Ernährungsthemen nicht aus den Augen zu verlieren. Denn alle gesellschaftlichen Akteure sind mehr denn je gefragt, die negativen Auswirkungen ihres Handelns auf Mensch und Natur so gering wie möglich zu halten. Wir nehmen unseren Teil der Verantwortung ernst und handeln entschlossen.

Ich freue mich deshalb, Ihnen unseren Nachhaltigkeits-Fortschrittsbericht 2023 vorzulegen. Er zeigt unsere Erfolge der letzten zwölf Monaten und gibt einen Überblick über unsere gruppenweiten Prozesse, Ziele und Ambitionen. Er soll in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten Transparenz herstellen

und verdeutlichen, dass wir mit unseren Stakeholdern einen offenen und konstruktiven Dialog zu diesem wichtigen Thema anstreben.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

GERMAN HEIL
VORSTAND ECKES-GRANINI GRUPPE
CHIEF SUPPLY CHAIN OFFICER,
R&D AND QUALITY

„Für ein gesundes und genussvolles Leben —
mit Respekt und Verantwortung für Mensch und Umwelt.“

WER WIR SIND

Wir bieten den Menschen das Beste aus der Frucht für ein gesundes und genussvolles Leben – mit Respekt und Verantwortung für Mensch und Umwelt. Das ist das Leitmotiv der Eckes-Granini Gruppe. Wir sind der führende Markenanbieter von Fruchtsäften und fruchthaltigen Getränken in Europa. Unabhängig, finanziell gesund und in Familienbesitz, setzen wir auf unsere 1.700 engagierten und kompetenten Mitarbeitenden, unsere starken Marken und eine langfristige strategische Ausrichtung, die auf nachhaltige Wertschöpfung ausgelegt ist.

UNSER ANSPRUCH

Wir sind mit eigenen Tochtergesellschaften und strategischen Partnern europaweit tätig und mit einem innovativen Produktportfolio im Lebensmitteleinzelhandel und im Außer-Haus-Markt vertreten. Verbraucherinnen und Verbraucher in über 80 Ländern kennen und schätzen unsere Fruchtsäfte und unser breites Sortiment an fruchthaltigen Getränken. Der Erfolg unserer Marken beruht auf einer hervorragenden Produktqualität, einer einzigartigen Positionierung, nachhaltigen Innovationen und einer starken Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher.

UNSER VERSPRECHEN

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Unser Ziel ist es, eines der nachhaltigsten Unternehmen in der Saft- und Fruchtgetränkebranche zu werden. Für unsere sechs Kernbereiche der Nachhaltigkeit haben wir uns klare und ehrgeizige Ziele gesetzt, die wir bis 2025 bzw. 2030 erreichen wollen. Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit uns als Unternehmen und unseren Marken einen deutlichen Wettbewerbsvorteil verschafft.

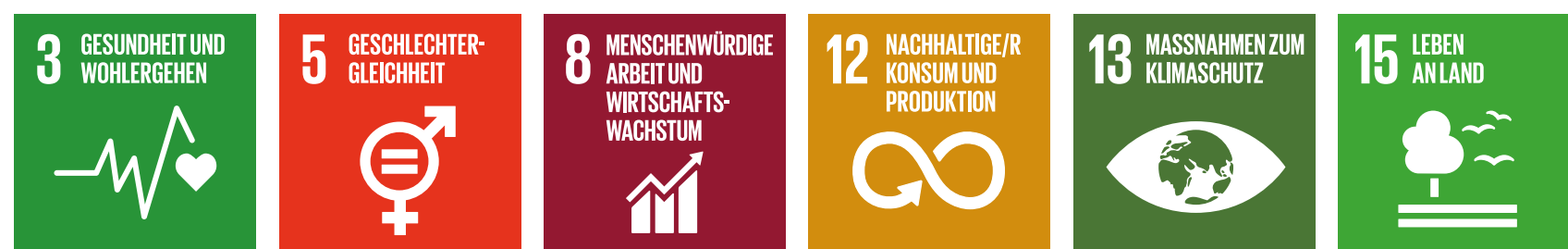


EIN BEITRAG ZU DEN GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELEN

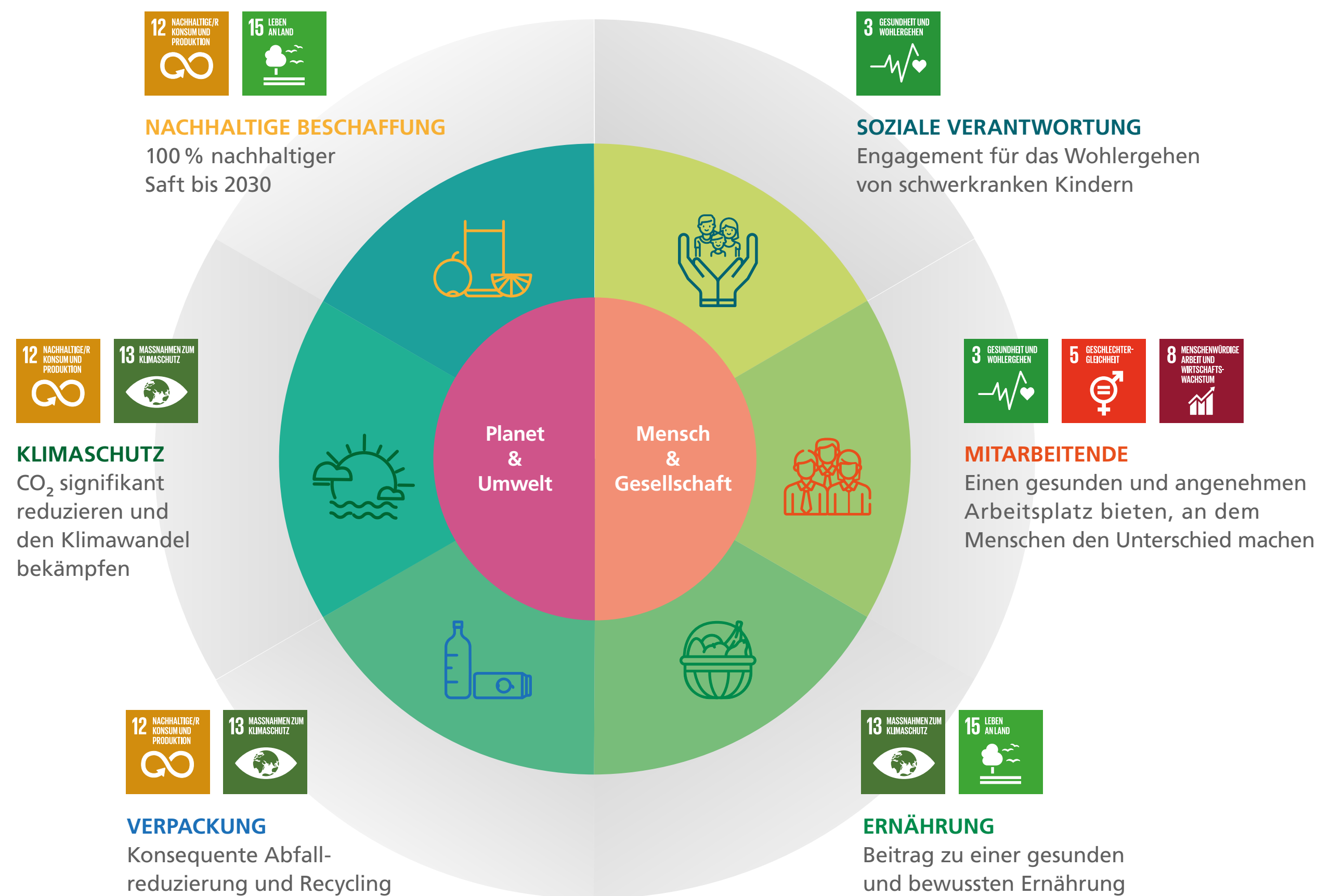
Im September 2015 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bzw. Sustainable Development Goals (SDGs) in New York verabschiedet. Die SDGs decken die gesamte Breite nachhaltigen Handelns ab und konkretisieren eine weltweite Agenda, um Armut und Hunger zu reduzieren, die Gesundheit zu verbessern, Gleichberechtigung zu ermöglichen, den Planeten

zu schützen und vieles mehr. Sie schaffen damit erstmals ein gemeinsames Verständnis für die Herausforderungen, derer sich die Weltgesellschaft annehmen muss, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Als Unternehmen sind wir davon überzeugt, dass die SDGs das Potenzial besitzen, diese Entwicklung hin zu einer besseren und gerechteren Welt zu beschleunigen.

Die Eckes-Granini Gruppe möchte mit der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie und den daraus abgeleiteten Handlungsfeldern und Maßnahmen aktiv zur Erreichung der folgenden SDGs beitragen:





DIESE HANDLUNGSFELDER BILDEN DIE SCHWERPUNKTE DER ECKES-GRANINI-NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



UNSERE ZIELE



WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

 <p>VERPACKUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Alle unsere PET-Flaschen werden bis 2025 zu mindestens 25 % aus r-PET (recyceltem PET) bestehen und bis 2030 zu mindestens 30 %. – Bis 2025 werden wir das Verpackungsgewicht unserer Produkte (PET, Glas, Verschlüsse) um weitere 10 % (Basis 2020) reduzieren. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wir haben das Verpackungsgewicht unseres gesamten Portfolios zwischen 2015 und 2020 um 10 % reduziert. Um unser Ziel für 2025 zu erreichen, arbeiten wir kontinuierlich daran, das Verpackungsgewicht unserer Produkte weiter zu reduzieren. – Alle unsere PET-Flaschen sind zu 100 % recycelbar. – Wir haben neue innovative Produkte auf den Markt gebracht, die es uns ermöglichen, Säfte und fruchthaltige Getränke mit weniger Verpackungsmaterial anzubieten, z.B. Konzentrate wie hohes C Bio Essence.
 <p>KLIMASCHUTZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Es ist das erklärte Ziel von Eckes-Granini, einen messbaren Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten. Das tun wir, indem wir alle Emissionen, die wir selbst beeinflussen können, entweder gänzlich vermeiden oder so weit wie möglich durch Einsparmaßnahmen reduzieren. – Unsere Science Based Targets (SBT) für die Emissionsreduktion: Wir wollen die direkten Treibhausgasemissionen aus unserer Geschäftstätigkeit (Scope 1 und 2) bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 95 % und die indirekten Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 50 % pro Liter reduzieren. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wir haben Schritt für Schritt zahlreiche Maßnahmen eingeführt, um schädliche Treibhausgase, die direkt oder indirekt durch unsere Geschäftsaktivitäten entstehen, zu reduzieren oder sogar zu vermeiden. – Inzwischen stammen nahezu 100 % des Stroms, den wir in unseren Büros und Werken nutzen, aus erneuerbaren Energien. – Die unabhängige Science Based Targets initiative (SBTi) hat unsere Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen als konsistent mit den Zielen des Pariser Abkommens anerkannt. Im Jahr 2023 haben wir einen CO₂-Fußabdruck¹ für die Eckes-Granini Gruppe auf Basis der Daten aus 2022 berechnet: Demnach haben wir 22.636 t CO₂e (Tonnen Kohlendioxid-äquivalente) Scope 1 und Scope 2-Emissionen sowie 559.000 t CO₂e Scope 3-Emissionen verursacht. Im Vergleich zum Basisjahr 2019 haben wir eine Reduzierung der Scope 1 und Scope 2-Emissionen um 13 % (2019: 25.896 t CO₂e) und der Scope 3-Emissionen um 10 % (2019: 623.938 t CO₂e) erreicht. <p>¹ Emissionen aus allen Eckes-Granini-Tochtergesellschaften, einschließlich EGSSA, unseres Joint Ventures mit Nestlé Waters in der Schweiz</p>

UNSERE ZIELE



WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- Spätestens 2030 werden 100 % unserer vermarkteten Säfte und Pürees ausschließlich aus nachhaltigen Bezugsquellen stammen.
- Wir definieren neue Nachhaltigkeitsstandards und setzen uns für ihre Etablierung innerhalb der Branche ein.

- Im Februar 2019 sind wir dem Sustainable Juice Covenant (SJC) beigetreten.
- Ende 2020 stammten bereits 47 % der von uns weiterverarbeiteten Früchte und Gemüse aus nachhaltigem Anbau nach den Richtlinien des SJC. Im Jahr 2022 haben wir es gemeinsam mit unseren Partnern in der Lieferkette geschafft, diese Zahl auf 69 % zu erhöhen.¹
- Seit 2020 sind wir Partner eines Kleinbauernprojekts in Kooperation mit Solidaridad in Brasilien, das den nachhaltigen Orangenanbau fördert.
- Die Eckes-Granini Gruppe ist seit Juni 2020 Mitglied der Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI Platform), einer der wichtigsten globalen Initiativen für nachhaltige Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette von Lebensmitteln und Getränken.
- Bei Eckes-Granini wird nachhaltige Beschaffung entlang einer einheitlichen Sustainable Sourcing Policy optimiert und umgesetzt.
- Auch 2023 haben wir wieder Lieferantenbesuche in verschiedenen Ländern organisiert, um in engem Austausch mit unseren Zulieferern zu bleiben und uns ein umfassendes Bild vor Ort zu machen. Nachhaltige Landwirtschaft ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Versorgung mit hochwertigen Produkten. Durch ständige Lieferantenbesuche vor Ort erreichen wir ein hohes Maß an Transparenz in der Lieferkette und eine kontinuierliche Abstimmung mit den Landwirtinnen und Landwirten über die nächsten Schritte auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit.

¹ nach Mengenbilanz



SOZIALE VERANTWORTUNG

- Wir unterstützen die Initiatoren der Charity-Radtour Team Rynkeby dabei, bis 2025 mindestens 100 Millionen Euro Spendengelder zur Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien zu sammeln.

- Bei der diesjährigen Charity-Radtour von Team Rynkeby wurden 9,1 Millionen Euro für schwerkranke Kinder gesammelt. 1.971 Fahrerinnen und Fahrer aus 63 lokalen Teams in neun verschiedenen europäischen Ländern (Deutschland, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweden, den Färöer-Inseln, Island, Belgien und Schweiz) wurden auf ihrer Tour nach Paris von insgesamt 521 Supporterinnen und Supportern aktiv unterstützt. Die internationale Charity-Radsportinitiative Team Rynkeby, die seit 2016 von der Eckes-Granini Gruppe als Partner und Hauptsponsor unterstützt wird, hat zwischen 2002 und 2023 bereits 95 Millionen Euro für den guten Zweck gesammelt.

UNSERE ZIELE



WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN



MITARBEITENDE

- Eckes-Granini bietet seinen Mitarbeitenden einen sicheren, gesunden und angenehmen Arbeitsplatz, an dem sie ihr Bestes geben können.
- Wir schaffen die geeigneten Rahmenbedingungen, damit alle im Team von Eckes-Granini zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und den Unternehmenswerten beitragen können.

- Wir sind 1.700 Mitarbeitende in zehn Ländern. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2021 haben wir 2023 bereits unseren dritten konzernweiten Nachhaltigkeitstag gefeiert. Als Team werden wir jedes Jahr in einer Vielzahl von Projekten entlang unserer wichtigsten Nachhaltigkeitsbereiche aktiv, um etwas für die Menschen um uns herum und für Themen, die uns am Herzen liegen, zu bewirken.
- 2020 haben wir einen konzernweiten Referenzrahmen für einen attraktiven Arbeitsplatz geschaffen, auf dem wir in Zukunft weiter aufbauen wollen. Auf Grundlage dieses Rahmens für Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden haben wir in den vergangenen Monaten wieder mehrere Projekte initiiert.
- Ein wesentlicher Teil unserer Sicherheitskultur besteht schon immer darin, Arbeitsbedingungen zu schaffen, mit denen wir unseren Mitarbeitenden einen sicheren, gesunden und angenehmen Arbeitsplatz bieten. Seit 2023 sind wir auch Mitglied von VISION ZERO, nach deren Grundsätzen wir unsere Bestrebungen für ein verantwortungsvolles Arbeitsumfeld weiterentwickeln. VISION ZERO ist eine Strategie für Arbeitssicherheit und für eine effiziente Prävention von Arbeitsunfällen.
- Eckes-Granini Deutschland ist Top Employer 2023. Das zweite Jahr in Folge sind wir vom Top Employers Institute als herausragender Arbeitgeber ausgezeichnet worden. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen Arbeitgeber unter anderem in den Bereichen Personalstrategie, Arbeitsumfeld und -bedingungen, Talentgewinnung, Lernen und Entwicklung, Führung, Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden, Nachhaltigkeit und Unternehmenskultur überzeugen.



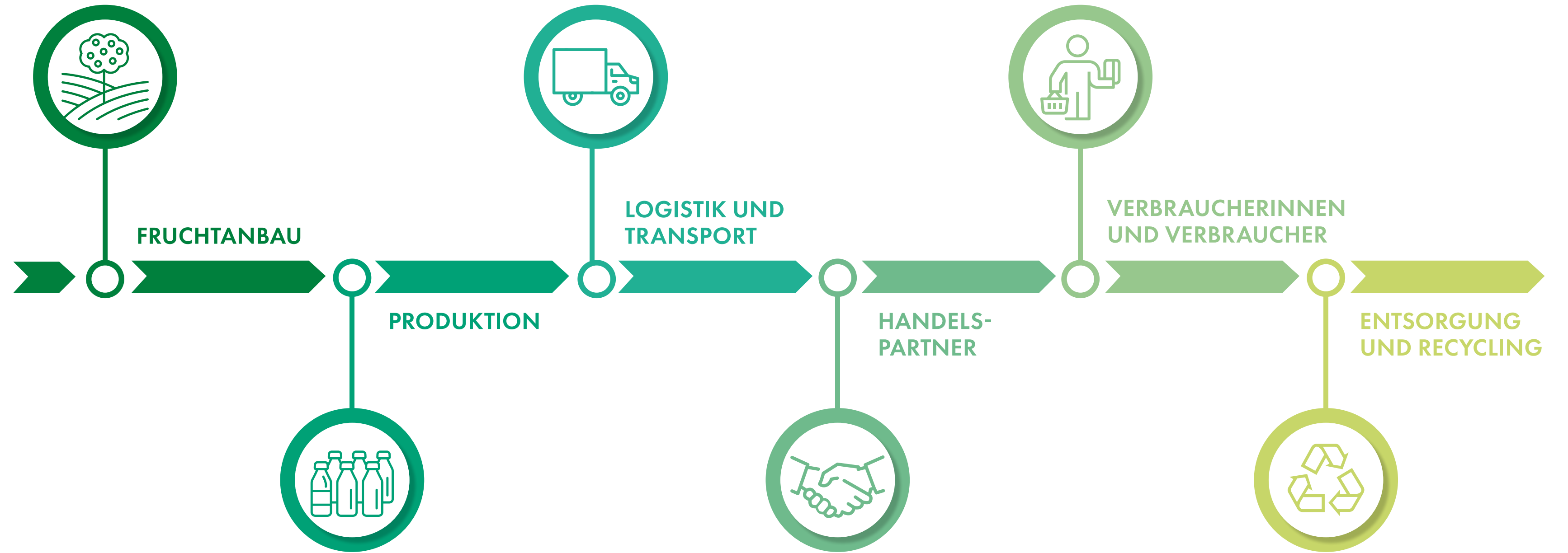
ERNÄHRUNG

- Wir senken den Anteil des zugesetzten Zuckers bei Fruchtgetränken und Nektaren innerhalb des gesamten Produkt-sortiments bis 2025 um weitere 10 % (Basis 2020).
- Wir entwickeln kontinuierlich neue, kalorienreduzierte Produkte.
- Wir klären die Konsumentinnen und Konsumenten aktiv und transparent über gute Ernährung, gesunde Nährstoffe und die Zutaten unserer Produkte auf.

- Wir haben den Gehalt an zugesetztem Zucker in Fruchtgetränken und Nektaren zwischen 2015 und 2020 um 10 % gesenkt. Um unser Ziel für 2025 zu erreichen, arbeiten wir kontinuierlich daran, den Gehalt an zugesetztem Zucker weiter zu reduzieren.
- Eckes-Granini sucht fortlaufend nach neuen und innovativen Produktkonzepten, die eine gesunde Ernährungsweise erleichtern. Das zeigen wir insbesondere durch unsere vielfältigen Rezepturen mit gesundheitlichem Zusatznutzen.

VERANTWORTUNG ENTLANG DER GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wir übernehmen Verantwortung für unsere gesamte Wertschöpfungskette. Es ist unser Anliegen, innerhalb unserer sechs Handlungsfelder Maßnahmen und Initiativen zu entwickeln, die alle Glieder der Wertschöpfungskette berücksichtigen und vom Anbau der Früchte über die Produktion unserer Säfte bis auf den Recyclinghof ihre Wirkung entfalten.



FRUCHTANBAU

Eckes-Granini arbeitet eng mit seinen Zulieferern zusammen, um Farmen und weiterverarbeitende Betriebe dabei zu unterstützen, in den Bereichen Umwelt, Sozial- und Arbeitspraxis, Ethik und Beschaffung, die vom Sustainable Juice Covenant vorgegebenen Standards zu erfüllen. Mit unseren Initiativen möchten wir einen substanziellen Beitrag leisten, um den konventionellen Obst- und Gemüseanbau weltweit nachhaltiger zu machen.

PRODUKTION

Eckes-Granini hat sieben eigene Produktionsstätten mit Standorten in zehn europäischen Ländern. Wir wollen dabei weiter wachsen und gleichzeitig unsere Treibhausgas-Emissionen reduzieren – zunächst die unserer Unternehmensstandorte. Um dies zu erreichen, messen und analysieren wir unseren CO₂-Fußabdruck und setzen auf dieser Basis Reduktionsmaßnahmen um. Gleichzeitig stellen wir höchste Prozess- und Produktqualität sicher und bieten ein sicheres, gesundes und angenehmes Arbeitsumfeld.

LOGISTIK UND TRANSPORT

Wir führen aktive Nachhaltigkeitsprogramme und regelmäßige Audits mit unseren wesentlichen Transportpartnern in Europa durch. Gleichzeitig testen wir innovative Logistikkösungen mit unseren Handelspartnern. Dabei haben wir immer das Ziel vor Augen, den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, die durch den Transport unserer Produkte entstehen, Schritt für Schritt zu senken.

HANDELSPARTNER

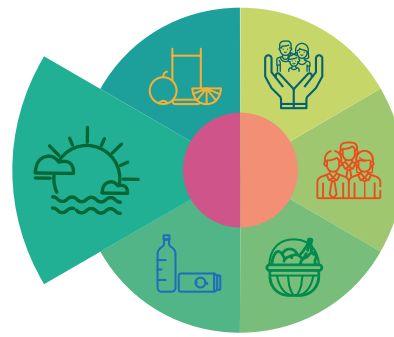
Wir definieren Marktführerschaft nicht allein über Marktanteile oder Umsatzerlöse. Vielmehr bedeutet Marktführerschaft für uns Category Thought Leadership. Das heißt, dass wir die Kategorien des Getränkemarktes aktiv prägen und gestalten sowie neue Trends konsequent in alle Segmente hineintragen. Dafür braucht es innovative, hochwertige und nachhaltige Produkte, die unsere Handelspartner überzeugen und die Konsumentinnen und Konsumenten am Point of Sale immer wieder aufs Neue überraschen und begeistern.

VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER

Mit unseren Produktkonzepten und Rezepturen unterstützen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher dabei, sich ausgewogen und bewusst zu ernähren. Denn wir wollen zu einem gesunden Lebensstil beitragen. Unser Fokus liegt auf Natürlichkeit, kontinuierlicher Reduktion von Zucker und Kalorien sowie auf Rezepturen mit gesundheitlichem Zusatznutzen.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wir möchten allen Verbraucherinnen und Verbrauchern die Möglichkeit geben, eine nachhaltige Verpackungsoption zu wählen – egal, ob sie sich für ein Eckes-Granini Produkt in PET, Glas oder Karton entscheiden. Dazu gehört für uns, den Einsatz von Virgin-PET zu reduzieren und insgesamt so viel Verpackungsmaterial wie möglich einzusparen. Um dies zu erreichen, setzen wir auf innovative Verpackungstechnologien, erneuerbare und biologisch abbaubare Materialien, Gewichtsreduzierung und die Verbesserung der Kreislaufwirtschaft.



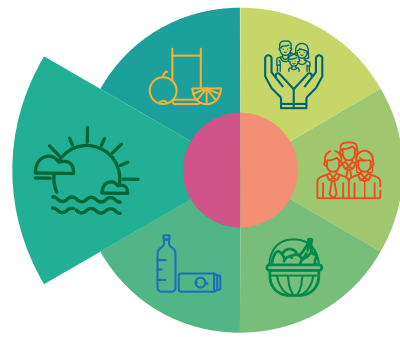
KLIMASCHUTZ

HOHE STANDARDS FÜR UNS UND UNSERE PARTNER

Insbesondere mit Blick auf unsere Nachhaltigkeitsziele und -aktivitäten in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz setzen wir zur Steuerung und Kontrolle neben unserem internen Managementsystem auf die Validierung durch Dritte. Um das Handeln für den Umweltschutz auch für Externe transparent und überprüfbar zu machen, arbeitet die Eckes-Granini Gruppe nach dem international anerkannten Umweltmanagementsystem EMAS. EMAS steht für die englische Bezeichnung „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist ein System, das Organisationen branchenübergreifend eine einheitliche Grundlage für die fortlaufende Verbesserung des eigenen Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung zur Verfügung stellt.

EMAS ist auch bekannt als EU-Öko-Audit, da es von der Europäischen Union entwickelt wurde. Zur Teilnahme gehört, dass wir regelmäßig unsere Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen überprüfen. Die Eckes-Granini Ländergesellschaften Deutschland, Dänemark, Ungarn, Litauen und Finnland sind EMAS zertifiziert.





KLIMASCHUTZ

WENIGER IST MEHR: IM EINKLANG MIT DEM PARISER KLIMAABKOMMEN

Neben vieler anderer negativer Auswirkungen birgt die zunehmende Erderwärmung massive Risiken für die Landwirtschaft. Dabei hängt der Erfolg von Eckes-Granini maßgeblich vom Frucht- und Gemüseanbau ab. Umso mehr fühlen wir uns als Unternehmen dazu verpflichtet, im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu handeln. Es ist notwendig, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Als führender europäischer Saftproduzent möchten wir hierfür ein klares Signal setzen: Dazu gehört für uns, dass wir Schritt für Schritt klimaschädliche Treibhausgase, die direkt oder indirekt durch unsere Geschäftsaktivitäten verursacht werden, über eine Vielzahl an Maßnahmen reduzieren oder gar vermeiden. Durch die Modernisierung von Anlagen,

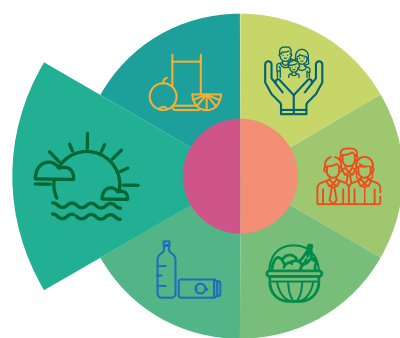
den Bezug von Ökostrom, die Verwendung von r-PET und die Gewichtsreduktion bei Verpackungen sowie die Reduzierung des Treibstoffverbrauchs in der Logistikflotte verringern wir seit Jahren europaweit unseren CO₂-Fußabdruck.

Um die Emissionen im Einklang mit den neusten Klimawissenschaftskriterien zu reduzieren, arbeitet Eckes-Granini mit der unabhängigen Science Based Targets initiative (SBTi) zusammen. Die SBTi definiert und fördert bewährte Praktiken bei der Festlegung von wissenschaftsbasierten Zielen und bewertet die Emissionsreduktionsziele von Unternehmen. Zu den Trägern der Initiative gehören das Carbon Disclosure Project (CDP), der UN Global Compact, das World Resources Institute (WRI) und der World Wide Fund for

Nature (WWF). Die Eckes-Granini Gruppe hat sich der Initiative angeschlossen, um mit ehrgeizigen Klimaschutzzielen einen Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu leisten. Nach intensiver Prüfung hat die SBTi im Januar 2022 bestätigt, dass die Ziele von Eckes-Granini zur Reduzierung von Treibhausgasen mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen.

WE'VE HAD OUR SCIENCE-BASED TARGET APPROVED





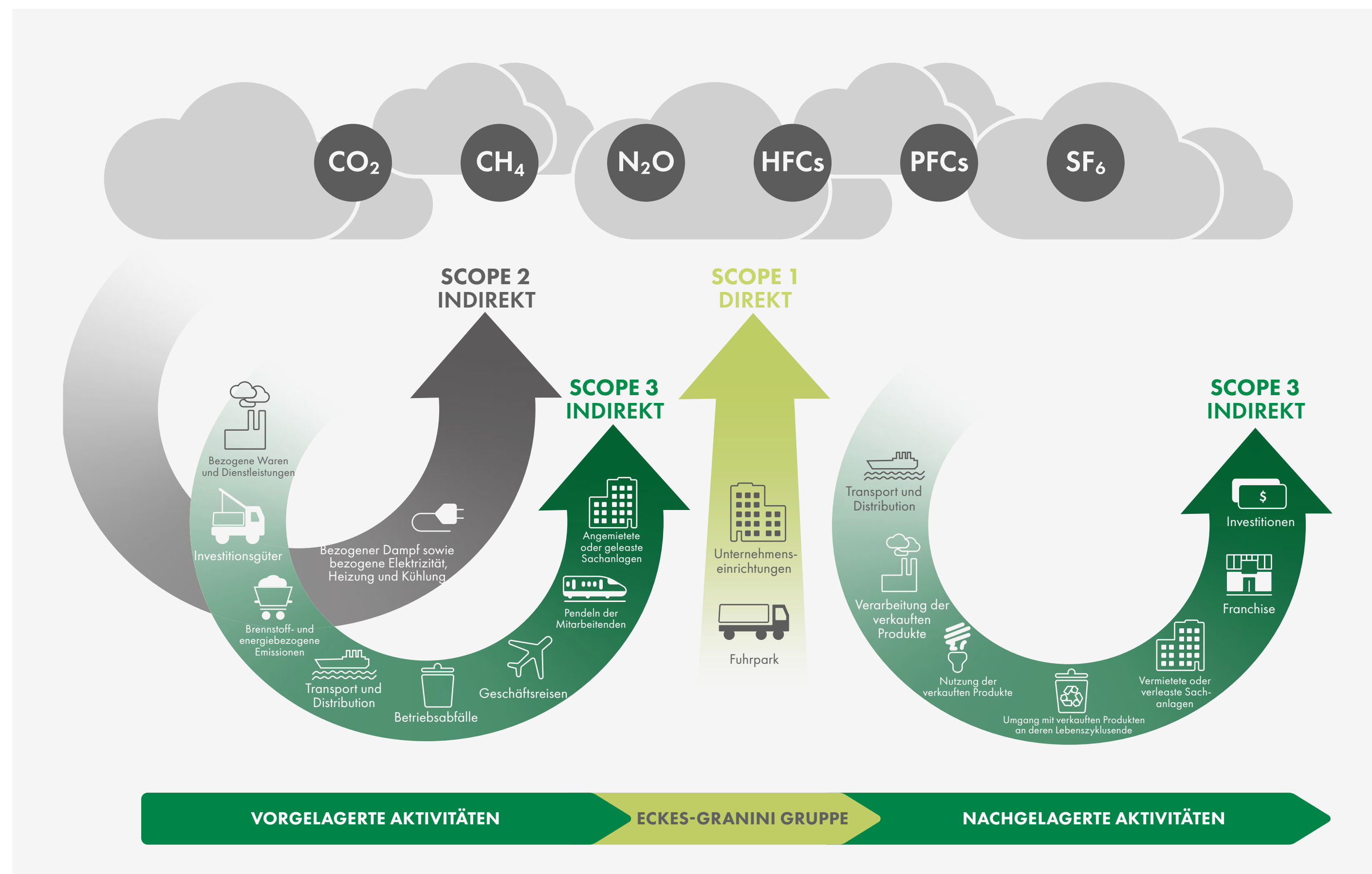
KLIMASCHUTZ

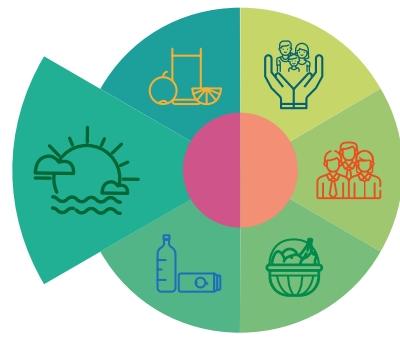
ERMITTLUNG DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

Im Jahr 2020 haben wir erstmals auf Grundlage der Daten des Jahres 2019 für die gesamten Eckes-Granini Gruppe gemäß dem Bilanzierungsstandard Greenhouse Gas Protocol (GHGP) unseren CO₂-Fußabdruck ermittelt, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen in der Wertschöpfungskette. Wir berichten unsere Treibhausgasemissionen in Tonnen Kohlendioxidäquivalent (t CO₂e), die alle relevanten Treibhausgase gemäß der Definition des Kyoto-Protokolls umfassen. ClimatePartner führt gemeinsam mit uns

die Emissionsbestimmungen durch und validiert deren Genauigkeit. Für die Emissionsermittlung nutzt ClimatePartner ein umfassendes Angebot an Emissionsfaktoren aus international anerkannten Datenquellen wie Ecoinvent, GEMIS, DEFRA oder ADEME. ClimatePartner folgt bei der Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks dem GHGP-Standard, und ihr Online-Service zur Kohlenstoffberechnung ist extern durch den TÜV Österreich zertifiziert.

Treibhausgasemissionen werden vom meistgenutzten internationalen Berechnungsstandard, dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol, in drei Kategorien oder „Scopes“ unterteilt:





KLIMASCHUTZ

UNSERE SCIENCE BASED TARGETS UND WESENTLICHE MASSNAHMEN ZUR ERREICHUNG DER REDUKTIONSZIELE

Eckes-Granini strebt an, bis 2030 die direkten Treibhausgasemissionen aus seiner Geschäftstätigkeit (Scope 1 und 2) gegenüber der Ausgangsbasis von 2019 um 95 % zu reduzieren. Geplant ist dazu eine kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauchs (Strom, Wärme, Dampf) sowie ein Austausch der Systeme zur Wärme- und Dampferzeugung durch klimafreundliche Alternativen, um den Erdgasverbrauch zu senken. Zudem soll die eigene Pkw- und Lkw-Fahrzeugflotte zu 100 % auf eine klimafreundliche Antriebstechnik umgestellt werden.

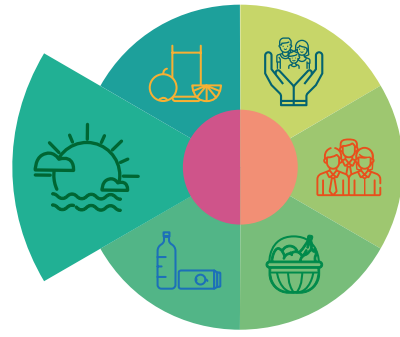
Weiterhin hat sich Eckes-Granini das Ziel gesetzt, die indirekten Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3), bis 2030 pro Liter um 50 % gegenüber der Ausgangsbasis von 2019

zu verringern. Scope 3 beschreibt Emissionen, die durch die Unternehmenstätigkeit verursacht werden, aber oft nicht unter der direkten Kontrolle des Unternehmens stehen (z. B. bei Zulieferern und Dienstleistern). Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung der Reduktionsziele sind z. B. im Bereich Verpackung die schrittweise Umstellung auf Material aus recycelten und erneuerbaren Quellen. In der Logistik sind es der weitere Ausbau unseres Netzwerks und die Optimierung der Auslastung und Beladung sowie die Verschiebung zusätzlicher Transportmengen auf Schiene und Schiff. Darüber hinaus unterstützen wir Zulieferer, Lieferantinnen und Lieferanten, um Emissionen entlang der vorgelagerten Wertschöpfungskette bei Rohstoffen zu verringern.

Im Jahr 2023 haben wir einen CO₂-Fußabdruck für die Eckes-Granini Gruppe auf Basis der Daten aus 2022 berechnet: Demnach haben wir 22.636 t CO₂e Scope 1 und Scope 2-Emissionen sowie 559.000 t CO₂e Scope 3-Emissionen verursacht. Im Vergleich zum Basisjahr 2019 haben wir eine Reduzierung der Scope 1 und Scope 2-Emissionen um 13 % (2019: 25.896 t CO₂e) und der Scope 3-Emissionen um 10 % (2019: 623.938 t CO₂e) erreicht. In 2022 betrug der CO₂-Fußabdruck¹ für die Eckes-Granini Gruppe insgesamt 581.636 t CO₂e (Basisjahr 2019: 649.834 t CO₂e).

¹ Emissionen aus allen Eckes-Granini-Tochtergesellschaften, einschließlich EGSSA, unseres Joint Ventures mit Nestlé Waters in der Schweiz





KLIMASCHUTZ



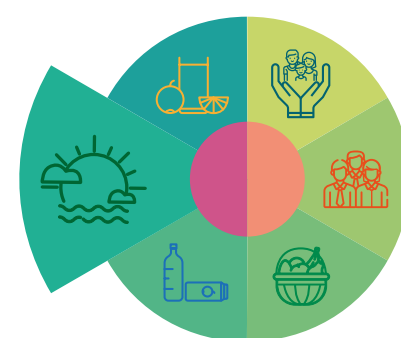
DIE NAHEZU EMISSIONSFREIE ECKES-GRANINI FABRIK IN TURKU

Klimaschutz ist einer der Kernbereiche unseres konzernweiten Nachhaltigkeitsprogramms. Zugleich ist er eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes. In der Produktion wollen wir unsere Treibhausgasemissionen bereits in den frühen Phasen der Prozess- und Produktentwicklung minimieren. Unser Werk in Finnland ist ein gutes Beispiel dafür. In unserer nahezu emissionsfreien Fabrik in Turku sind die Gesamtemissionen die niedrigsten im Vergleich aller eigenen Produktionswerke der Eckes-Granini Gruppe. Die niedrigen Emissionen im Bereich Energieverbrauch werden wesentlich durch den Bezug von Energie aus erneuerbaren Quellen (Windkraft) ab dem Jahr 2017 beeinflusst, deren Effizienz in

unserer Produktion ständig optimiert wird. Ein Jahr später erfolgte die Umstellung des Bezugs von Dampf und Fernwärme aus erneuerbaren Quellen. Das Heizkraftwerk des lokalen Energieversorgers Turku Energia (neben unserem Werk in Turku) erzeugt Dampf und Fernwärme aus holzbasierten Brennstoffen wie Holzspänen. Seit 2019 kommt die gesamte Energie, die wir in unserem Werk verbrauchen, aus 100 % erneuerbaren Quellen.

Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Verpackungen und der Reduzierung des Materialgewichts, ohne die Produktsicherheit und -stabilität zu beeinträchtigen. Indem wir bei der Entwicklung von Verpackungsmaterialien nachhaltige und möglichst klimafreundliche Materialien wählen,

minimieren wir die Auswirkungen auf die Umwelt im gesamten Produktlebenszyklus. Auch die Emissionen unserer firmeneigenen Fahrzeuge reduzieren wir fortlaufend.



KLIMASCHUTZ



AUSSTIEG AUS DER KOMPENSATION UNSERER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Es ist unser erklärtes Ziel beim Klimaschutz, einen messbaren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten. Unsere ganzheitliche Klimastrategie besteht aus fünf Schritten:

1. Messung unseres CO₂-Fußabdrucks
2. Ehrgeizige Reduktionsziele setzen
3. Reduktionen umsetzen
4. Transparent kommunizieren
5. Klimaschutzprojekte finanzieren.

Seit 2021 trägt Eckes-Granini über Climate Partner zur Finanzierung eines zertifizierten Waldschutzprojekts in Portel, Brasilien, bei. Im Gegenzug können wir von Emissionsgutschriften profitieren, um die CO₂-Emissionen auszugleichen, für die wir als Unternehmen direkt verantwortlich sind:

Direkte CO₂-Emissionen aus dem von uns verbrauchten Erdgas oder Kraftstoff (Scope 1), indirekte Emissionen aus dem von uns eingekauften Strom (Scope 2) oder alle anderen Scope 3-Emissionen, die durch die Mobilität unserer Mitarbeitenden oder Geschäftsreisen entstehen. Daher konnten sich in den letzten drei Jahren alle Eckes-Granini Tochtergesellschaften als klimaneutrales Unternehmen bezeichnen.

Warum beenden wir nun die Kompensation unserer Treibhausgasemissionen? Zwei wesentliche Gründe haben uns im Verlauf des Jahres 2022 zu der Entscheidung veranlasst, unsere Emissionen nach 2023 nicht mehr durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten auszugleichen: Die öffentliche Kritik am

Begriff der „Klimaneutralität“ in Verbindung mit Kompensationsprojekten und vor allem unsere feste Überzeugung, dass jede Investition, die auf die direkte Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen abzielt, immer besser ist als die Finanzierung eines Projekts zum Ausgleich dieser Emissionen. Im Jahr 2024 werden wir daher nicht mehr als ein sogenanntes klimaneutrales Unternehmen auftreten.



NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

DURCH NACHHALTIGEN EINKAUF WANDEL BEWIRKEN

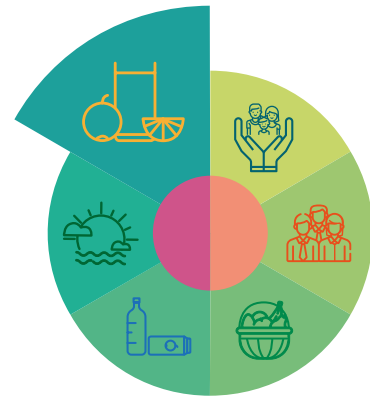
Eckes-Granini bezieht Früchte und Gemüse aus der ganzen Welt – immer dort, wo sie von Natur aus am besten wachsen. Höchste Qualität und bester Geschmack sind uns wichtig. Doch ebenso wichtig wie Qualität ist uns, dass wir unsere Rohstoffe nachhaltig einkaufen. Im Juni 2019 hat die Eckes-Granini Gruppe die strategischen Eckpfeiler für die Beschaffung der Rohstoffe und Zutaten deshalb in einer „Sustainable Sourcing Policy“ festgeschrieben.

Nachhaltigkeit ist kaum in einer einheitlichen Definition zu fassen. Es gibt die unterschiedlichsten Meinungen und Ideale zu diesem Thema. Mit der Sustainable Sourcing Policy haben wir einen klaren Rahmen definiert, was wir bei Eckes-Granini mit „Sustainable Sourcing“

meinen und auf welche Themenfelder wir uns konzentrieren. Zudem haben wir klare und messbare Ziele festgelegt. Das ist wichtig für die operative interne Umsetzung, aber auch, damit unsere Partner in den Lieferketten wissen, was wir von ihnen erwarten und wie wir sie unterstützen können.

Zwei Punkte aus der Sustainable Sourcing Policy verdienen besondere Erwähnung: Alle unsere Projekte und Aktivitäten basieren auf wissenschaftlichen Grundlagen, Methoden und Definitionen. Und entscheidend für den Erfolg unserer Projekte ist eine detaillierte Dokumentation. Wir bemühen uns darum, unsere Lieferbeziehungen und Rohwaren möglichst umfassend zu dokumentieren.





NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

Die Eckes-Granini Sustainable Sourcing Policy ist auf ein klares Ziel ausgerichtet: Bis spätestens 2030 werden 100 % unserer vermarkteten Säfte und Pürees ausschließlich aus nachhaltigen Bezugsquellen stammen. So stellen wir sicher, dass unsere Einkaufsprozesse einen Beitrag leisten, Mensch und Natur zu schützen. Um dabei ein branchenweit einheitliches Regelwerk zu definieren und dieses zu unterstützen, ist Eckes-Granini 2019 dem Sustainable Juice Covenant (SJC) beigetreten. Es wird von der IDH Sustainable Trade Initiative koordiniert. Seit der Unterzeichnung des Sustainable Juice Covenants, mit dem wir uns gegenüber der Sustainable Trade Initiative verpflichtet haben, Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette bis hin zum Früchte- und Gemüseanbau sicherzustellen, hat sich in dieser Hinsicht viel getan. Stand 2022 stammen bereits 69 % der Früchte und Gemüse für unsere Fruchtsäfte und

EINHEITLICHE BRANCHENSTANDARDS UND ZERTIFIZIERUNGEN ALS GRUNDLAGE

Nektare aus nachhaltigem Anbau. Im Jahr 2020 lag der Anteil bei 47 %.

Nachhaltige Beschaffung ist gemäß SJC-Standards definiert als:

Zertifizierte nachhaltige Landwirtschaft (SAI-FSA Bronze-Zertifizierung, gleichwertige Zertifizierung oder höher). Erzeuger müssen also mindestens das Bronze-Level des Farm Sustainability Assessments (FSA) der SAI Platform (Sustainable Agriculture Initiative) erfüllen oder vergleichbare Standards wie zum Beispiel Rainforest Alliance™ oder Fairtrade. Das von der SAI Platform entwickelte Farm Sustainability Assessment ist ein Verfahren für Unternehmen in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette, die die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Lieferketten in den landwirtschaftlichen Betrieben bewerten, verbessern und validieren wollen. Die Instrumente ermöglichen eine effektive und effiziente

Zusammenarbeit in der Lieferkette bis hin zum Erzeuger.

Zertifizierung sozialer Mindeststandards in allen Verarbeitungsstufen (SMETA 4-Pilar): Alle Zulieferer, die an der Weiterverarbeitung der Rohwaren beteiligt sind, müssen dementsprechend die Einhaltung der sozialen Mindeststandards über die Zertifizierung nach Sedex Member Ethical Trade Audit (SMETA) 4-Säulen-Audit oder SA8000 nachweisen. Im 4-Säulen-Audit werden die Themen Arbeitsnormen, Geschäftsethik, Gesundheit & Sicherheit sowie Umwelt behandelt.

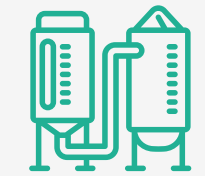
Diese Vorgaben stellen sicher, dass grundlegende Umwelt- und Sozialstandards vom Erzeugerbetrieb entlang der Lieferkette konsequent eingehalten und regelmäßig überprüft werden.

Startpunkt des Projekts „Nachhaltige Beschaffung“ bei Eckes-Granini ist die

intensive und umfassende Analyse von Prozessen, mit dem Ziel, diese an die neuen Anforderungen anzupassen. Nachhaltigkeit kann sehr technisch werden und umfasst viele Details, daher müssen Regeln und Abläufe genau verstanden werden. Wesentliche Themen sind hier der Prozess zur effizienten Lieferkettentransparenz und Risikoanalyse sowie das System zur Rohwarenrückverfolgbarkeit (Mengenbilanz bzw. Mass Balance Accounting System). Tatsächlich haben wir uns über diese beiden Kernthemen hinaus mit vielen Details beschäftigt und in der Summe unsere Prozesse deutlich verbessern können. So vorbereitet, sprechen wir mit unseren Partnern in den Lieferketten und arbeiten gemeinsam daran, Lieferketten nachhaltiger zu machen.



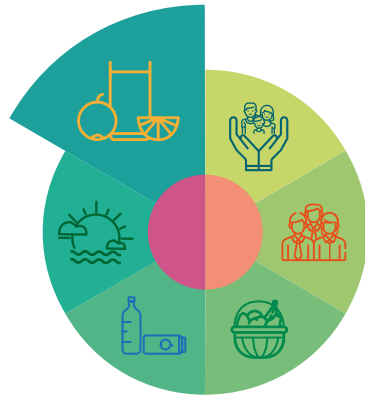
Herkunftsfarmen müssen mindestens das Bronze-Level des Farm Sustainability Assessments (FSA) der SAI Platform erfüllen oder vergleichbare Standards wie z. B. Rainforest Alliance™ oder Fairtrade.



Alle Zulieferer, die an der Weiterverarbeitung der Rohstoffe beteiligt sind, müssen die Einhaltung der sozialen Mindeststandards über die Zertifizierung nach Sedex Member Ethical Trade Audit (SMETA) 4-Säulen-Audit oder SA8000 nachweisen.



Mit unseren Zulieferern garantieren wir die Rückverfolgbarkeit der relevanten Rohstoffe via Massenbilanz.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Unsere Lieferanten sind in der Regel große Betriebe. Sie erfassen die landwirtschaftlichen Vorprodukte, wie Orangen, Äpfel oder Karotten, von Genossenschaften oder direkt von den Landwirtinnen und Landwirten. In einen nachhaltigen Anbau zu investieren, bedeutet auch ländliche Gemeinden und Regionen zu stärken. Diese sind zumeist geprägt von kleinbäuerlichen Familienbetrieben.

Je nach Herkunftsland bedeutet es jedoch für Zulieferer und Landwirtschaftsbetriebe zum Teil eine enorme Herausforderung, die vielfältigen Nachhaltigkeitsstandards unterschiedlicher Unternehmen, Branchen und Märkte zu erfüllen. Als verlässlicher Partner unterstützen wir deshalb unsere oftmals langjährigen Lieferanten, diese Herausforderung erfolgreich zu meistern. Dafür setzen wir auf einen aktiven Dialog, der Lieferanten, Landwirtinnen und Landwirte und NGOs einbezieht.

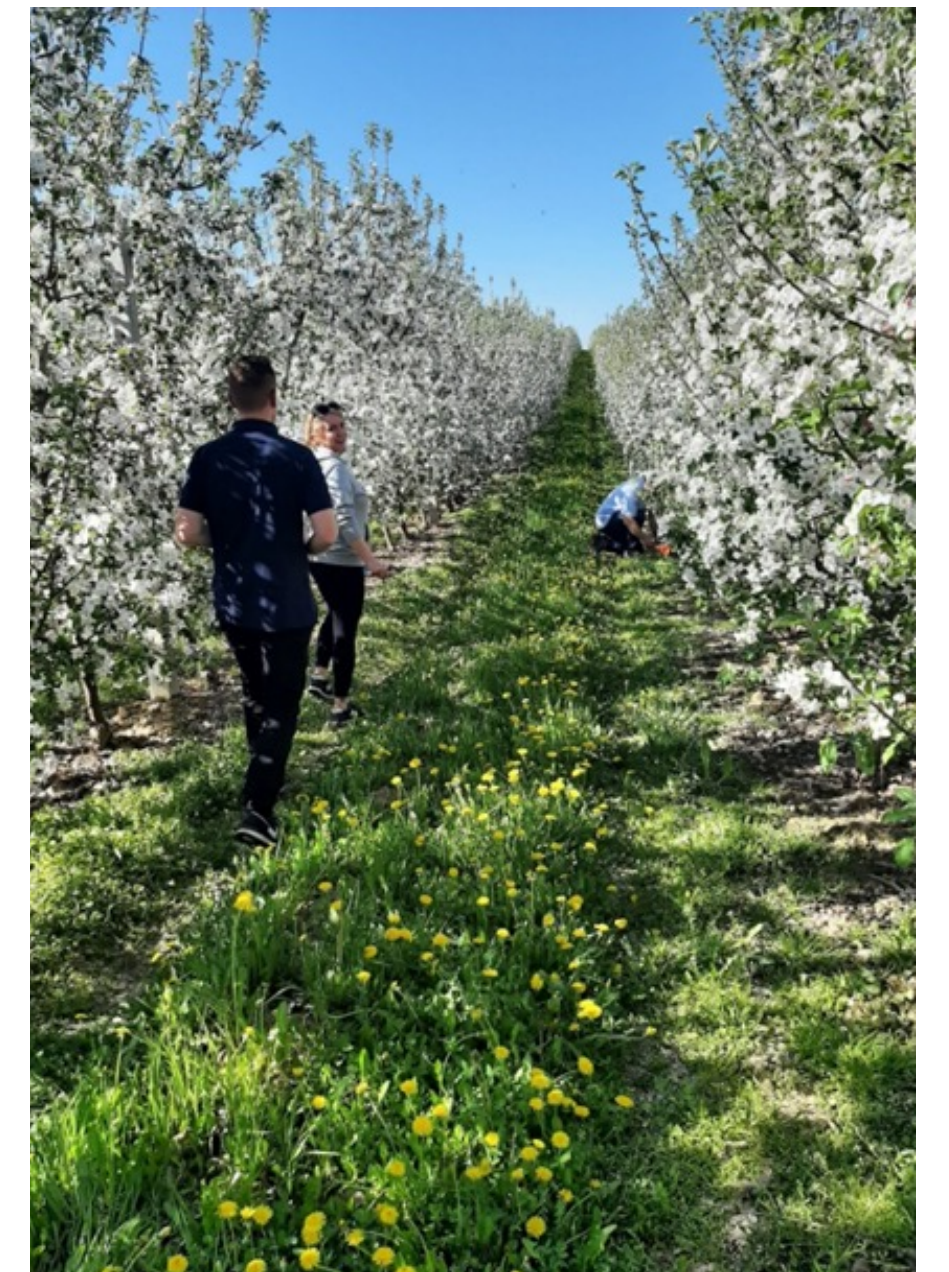


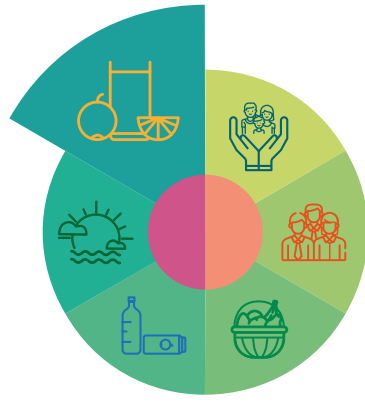
Genau hier setzt beispielsweise das Projekt „Small Holders, Big Opportunities“ der internationalen Non-Profit-Organisation Solidaridad an. Eckes-Granini unterstützt die Initiative seit 2020 gemeinsam mit Cutrale und anderen Akteuren der Branche. In dem Projekt werden 480 Kleinbauern und -bäuerinnen zur Anwendung nachhaltiger Anbaumethoden in der Orangenproduktion geschult. Ziel ist es, dass mindestens die Hälfte der ausgebildeten Kleinbauern und -bäuerinnen das Bronze-Level des Farm Sustainability Assessments (FSA) der SAI Platform erreichen und in die Lage versetzt werden, ihr

Wissen mit den Nachbarn und anderen Kleinbauern und -bäuerinnen in der Region zu teilen. Gemeinsam mit den Projektpartnern setzt sich Eckes-Granini dafür ein, den Schutz der natürlichen Ressourcen im brasilianischen Citrus Belt zu verbessern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen, familienbetriebenen Orangenplantagen zu erhalten. Dies geschieht mit Hilfe von umfangreichen Trainings, zum Beispiel in den Bereichen Ressourcenmanagement, Betriebsführung und der Aufklärung zu fairen und sicheren Arbeitsbedingungen.

Ein weiteres gutes Beispiel ist ein Apfelfarmprojekt in der Region Sandomierz, in Polen. Gemeinsam mit den Partnern Sustainable Juice Covenant (SJC), Sustainable Juice Platform (SJP), Döhler, Keurig Dr Pepper und Riedel arbeitet Eckes-Granini daran, 100 polnische Kleinbäuerinnen und -bauern zu den Prinzipien der „Guten Agrar-Praxis“ (GAP) und

nachhaltiger Landwirtschaft zu schulen. Seit dem Start des nachhaltigen Apfelprojekts im April 2022 wurden beträchtliche Fortschritte erzielt. Innerhalb eines Jahres haben alle beteiligten Landwirtinnen und Landwirte ihr Biodiversitätsniveau bewertet, das FSA 3.0 Silber-Zertifikat für ihre Apfelproduktion erhalten und mit der Bewertung ihrer Bodengesundheit und Treibhausgasemissionen begonnen. Im zweiten Jahr des Projekts liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung maßgeschneiderter Empfehlungen zur biologischen Vielfalt, der Verbesserung der Bodengesundheit und der Verringerung der Treibhausgasemissionen. Die Betriebe sollen dann auch als Multiplikatoren in der Region fungieren. Polen ist weltweit ein wichtiger Apfelliherant.





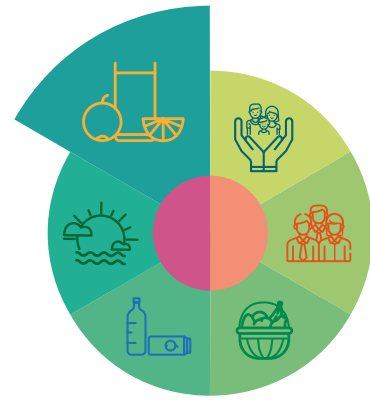
NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

IMMER IM DIALOG, WEIL ES NUR GEMEINSAM GEHT

Neben der Arbeit in speziellen Projekten, in denen wir uns vor Ort engagieren, arbeiten alle unsere Partner nach demselben Prinzip: Kleinbäuerinnen und -bauern werden zu den Methoden moderner, nachhaltiger Landwirtschaft geschult und abschließend entsprechend zertifiziert. Mit diesem Wissen und der kontinuierlichen Begleitung durch Expertinnen und Experten, werden die Betriebe stabilisiert, die Natur geschützt und ländlichen Strukturen gesichert. Die Vorbereitung auf eine erfolgreiche Zertifizierung dauert oft Monate oder sogar Jahre. In dieser Zeit versuchen wir unsere Partner so gut wie möglich zu unterstützen. Wir erklären den Lieferanten die Zertifizierung und wie diese umgesetzt werden kann. Im Gegenzug erwarten die

Erzeuger und Verarbeiter in den Ursprungsländern von uns, dass wir die Rohwaren im Rahmen von langfristigen Geschäftsbeziehungen kaufen und weiter vermarkten. Der große Aufwand, der hier von allen Beteiligten betrieben wird, ist folglich nur dann möglich, wenn langfristige Geschäftsbeziehungen aufgebaut und diese weiterentwickelt werden.





NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

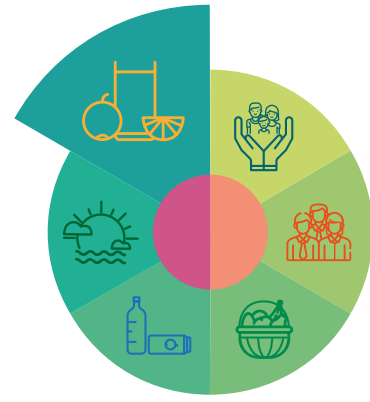
FÖRDERUNG VON NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT DURCH LIEFERANTENBESUCHE

Tag für Tag sorgen Arbeitende in der Landwirtschaft auf der ganzen Welt dafür, dass die Regale unserer Supermärkte gut gefüllt sind und Verbraucherinnen und Verbraucher aus einer breiten Produktpalette wählen können. Die Landwirtschaft ist im wahrsten Sinne des Wortes überlebenswichtig für uns. Natürlich spielen die Landwirtinnen und Landwirte eine wichtige Rolle, wenn wir von Nachhaltigkeit sprechen. Die Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen, werden immer vielfältiger: Preisicherheit, gesetzliche Vorgaben, Klimawandel, demografischer Wandel, Arbeitskräftemangel, soziale und politische Konflikte sind nur einige Beispiele.

Eckes-Granini ist auf den Agrarsektor und seine hochwertigen Produkte angewiesen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, unsere Landwirtinnen und Landwirte aktiv zu unterstützen. Wir kommen direkt mit ihnen ins Gespräch, um besser zu verstehen, welche Projekte und Initiativen wirklich etwas bewirken können. Ziel ist es, gemeinsam neue Impulse für eine nachhaltige Landwirtschaft und Beschaffung zu entwickeln. In den letzten Monaten haben wir wieder Lieferantenbesuche in verschiedenen Ländern wie Spanien, Portugal, Frankreich, Brasilien, Thailand und Vietnam organisiert und begleitet. So können wir im engen Austausch mit unseren Zulieferern bleiben

und uns ein umfassendes Bild von den Gegebenheiten vor Ort machen. Denn wir verstehen nachhaltige Landwirtschaft als Schlüssel zu einer nachhaltigen Versorgung mit hochwertigen Produkten. Durch regelmäßige Besuche erreichen wir ein hohes Maß an Transparenz in der Lieferkette und eine kontinuierliche Abstimmung mit den landwirtschaftlichen Betrieben über die nächsten Schritte auf unserem gemeinsamen Weg zu mehr Nachhaltigkeit.





NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

BIENEN ALS PARTNER FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT



Qualitativ hochwertige Säfte, Nektare und fruchthaltige Getränke nachhaltig zu produzieren – das ist das Ziel von uns allen bei Eckes-Granini. Und wen brauchen wir dafür unbedingt? Richtig, Bienen! Denn Bienen und andere Fluginsekten machen es erst möglich, dass saftige Pfirsiche, Orangen und Äpfel wachsen.

Aus diesem Grund hat SIÓ-Eckes in Ungarn eine langfristige Zusammenarbeit mit dem ungarischen Imkerverband initiiert. Ziel ist es, die wichtige Rolle der Bienen hervorzuheben und über den Weg der Frucht von der Bestäubung bis zum Fruchtsaft zu informieren. Denn Bienenpopulationen und andere Bestäuber sind weltweit bedroht. Und wir alle brauchen sie für ein funktionierendes Ökosystem.

Wie sieht diese Zusammenarbeit aus? Im Jahr 2022 wurde ein „Bienen-garten“ im SIÓ-Werk in Siófok eingerichtet. Es folgte die Kooperation mit Influencern im Rahmen eines Bildungsprogramms und das Sponsoring eines Schulbildungsprogramms. Am Weltbienentag im Mai 2023 haben SIÓ-Eckes und der ungarische Imkerverband angekündigt, ihre Partnerschaft weiter zu vertiefen. Die Kooperation mit Influencerinnen und Influencern rund um die Bedeutung von Bienen wird fortgesetzt. Außerdem sind unsere summenden Teammitglieder ab September auch auf den Verpackungen des SIÓ NATURA-Sortiments zu sehen.





SOZIALE
VERANTWORTUNG



MIT LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT: TEAM RYNKEBY – RADFAHREN FÜR DEN GUTEN ZWECK



Als Familienunternehmen liegt uns das Wohlergehen von Kindern besonders am Herzen. Denn Kinder bilden den Mittelpunkt jeder Familie. Mit der Unterstützung von Team Rynkeby engagieren wir uns insbesondere für schwerkranke Kinder. Die Charity-Radsportinitiative sammelt schon seit über 20 Jahren Geld für gemeinnützige Organisationen, Forschungseinrichtungen und Gesundheitsdienste, die sich um junge Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichen Krankheiten und ihre Angehörigen kümmern. Mit den Spenden werden beispielsweise medizinische Forschung und Therapie, Eltern- und Geschwisterangebote, Sozialfonds oder erlebnispädagogische Angebote gefördert. Darüber hinaus setzen wir uns für die



Erhaltung von lebenswerten Gemeinden vor allem in der direkten Nachbarschaft unserer Standorte und Mitarbeitenden ein.

Tue dir selbst etwas Gutes, tue anderen etwas Gutes und verbringe eine gute Zeit mit anderen Menschen. Mit dieser Motivation treten Mitarbeitende der Eckes-Granini Gruppe gemeinsam mit anderen Unterstützerinnen und Unterstützern jedes Jahr zu einer europaweiten Sternfahrt in Richtung Paris an. Als Teil von Team Rynkeby sammeln sie auf der Tour bis zum Zieleinlauf in Paris Spenden für schwerkranke Kinder. Dabei sind die

Fahrenden in einzelnen Charity-Rad-Teams organisiert. Die meisten Teams legen nach wochenlangem, intensiven Trainingseinheiten eine Strecke von über 1.000 Kilometern zurück.

Zudem engagieren sich zahlreiche Mitarbeitende von Eckes-Granini als Service-Team-Supporter und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Tour. Seit der Akquisition von Rynkeby Foods im Jahr 2016 unterstützt die Eckes-Granini Gruppe die internationale Radsportinitiative als Partner und ►



Hauptsponsor. Getragen wird die Initiative von der Team Rynkeby Stiftung.

Unsere Marken Rynkeby, God Morgen und hohes C sind Partner des Team Rynkeby. Darüber hinaus stocken unsere Landesgesellschaften die Spenden für die lokalen Einrichtungen durch regelmäßige Aktionen an unseren Standorten auf oder engagieren sich in Marketingaktivitäten, um weitere Spenden zu generieren.

1.971 Radfahrerinnen und Radfahrer in mittlerweile 63 lokalen Teams aus neun Ländern, sind auch in 2023 mit dem Fahrrad für den guten Zweck nach Paris gefahren und haben dabei 9,1 Millionen Euro für schwerkranke Kinder gesammelt. Über 1.200 Kilometer legten die Teams aus Deutschland, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweden, den Färöer-Inseln, Island, Belgien und der Schweiz als gemeinschaftliche Sternfahrt zurück und loteten ihre individuellen sportlichen Grenzen aus. 521 Service-Team-Supporter unterstützten

die Teams tatkräftig auf der Strecke.

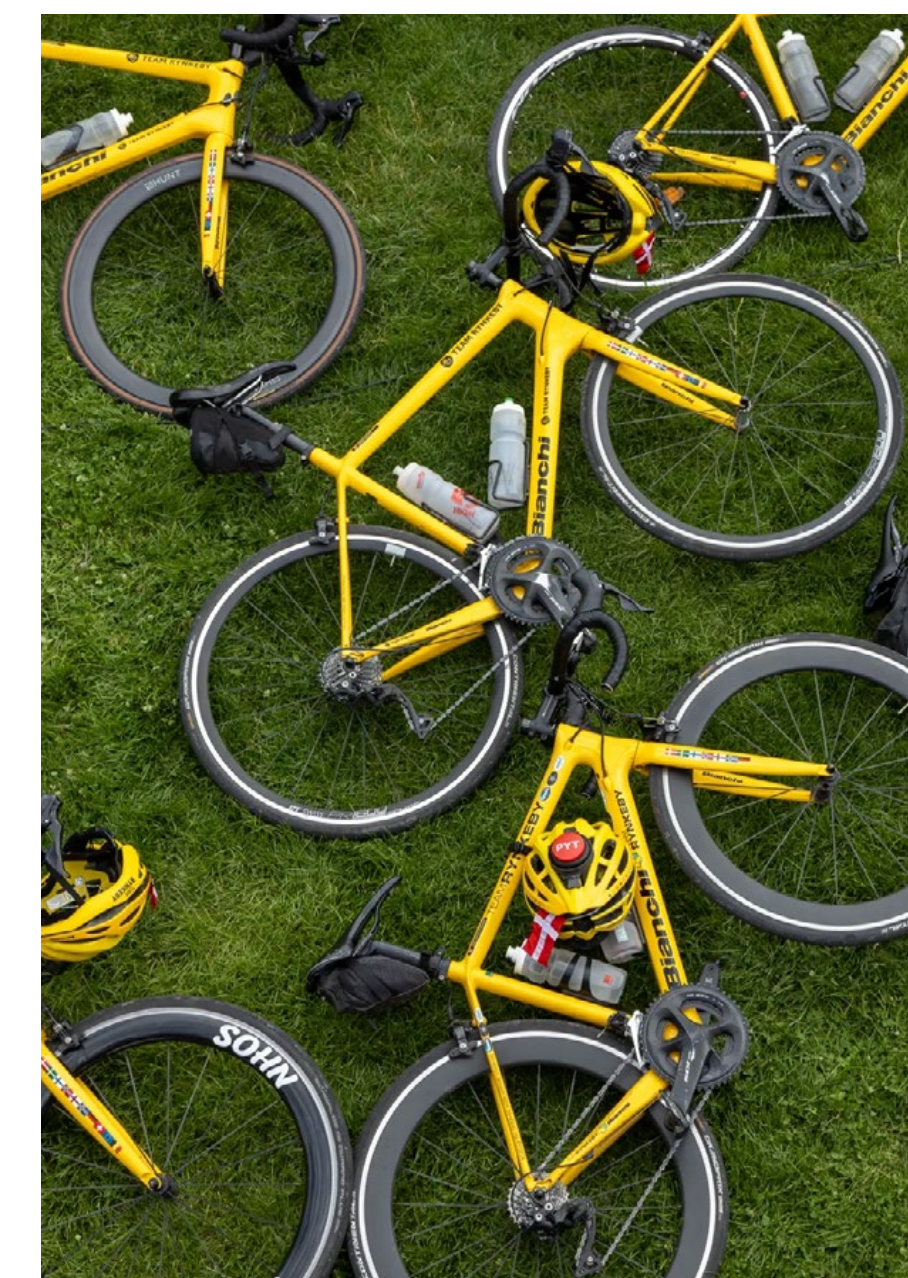
Für die diesjährige Tour hat sich ein dänisches Team einer besonderen Herausforderung gestellt. Als einziges „Team Alpine“ ging es für die Radsportlerinnen und Radsportler von Ringe in Dänemark nach Nieder-Olm in Deutschland und weiter nach Frankreich. In den Alpen traten sie in die Fußstapfen der Tour de France und bewältigten über 8.000 Höhenmeter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben für die gute Sache Berge versetzt, sind an ihre eigenen Grenzen gegangen und haben eine enorme körperliche Leistung erbracht. Gemeinsam sammelten die dänischen Teams über 3,6 Millionen Euro für die Organisationen Børnelungefonden und Børnecancerfonden.

Für die neue Saison 2023/2024 sind bei Team Rynkeby bereits 10 % mehr Bewerbungen als im Vorjahr eingegangen. Das große Interesse zeigt auch, dass Team Rynkeby europaweit eine wachsende



Zahl an Menschen zusammenbringt, die gemeinsam etwas für schwerkranke Kinder tun wollen. Die Sportlerinnen und Sportler bereiten sich ab Herbst 2023 bereits auf die nächste Charity-Sternfahrt nach Paris vor, die Ende Juni 2024 stattfinden wird.

Das Projekt ist heute eine der größten nicht-professionellen Wohltätigkeitsradveranstaltungen der Welt und hat seit seiner Gründung im Jahr 2002 95 Millionen Euro gesammelt.





SOZIALE VERANTWORTUNG

Seit 2014 unterstützt Eckes-Granini Baltic das Nationale Blutspendezentrum in Litauen (Nacionalinis Kraujo Centras). Es ist mit seinen mobilen Spendezentren landesweit der mit Abstand größte Blutspendedienst. Die Organisation und jede einzelne Blutspende tragen dazu bei, Menschenleben zu retten. Denn ein Unfall oder eine Krankheit kann jeden treffen. In diesen Situationen brauchen verletzte oder erkrankte Menschen Helfer, die ihr Blut spenden.

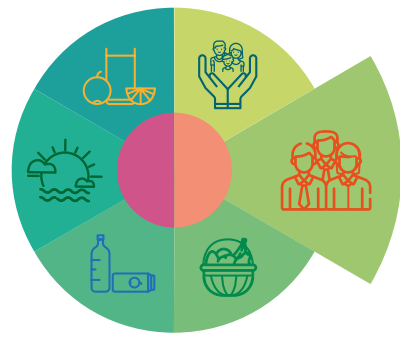
Ziel der Zusammenarbeit von Eckes-Granini Baltic und dem Nationalen Blutspendezentrum ist es deshalb, die Spendenbereitschaft ein Stück weit zu steigern. Ein Dankeschön-Paket soll als kleiner Anreiz die Lust aufs Spenden

FRUCHTSAFTSPENDE FÜR BLUTSPENDERINNEN UND -SPENDER

erhöhen. Das Geschenk enthält u. a. einen Saft unserer Marke Elmenhorster. Die Dankeschön-Pakete werden von NKC-Mitarbeitenden nach der Blutspende an die Spenderinnen und Spender verteilt. Dabei steht jeder Saft für eine Blutspende. 400.000 Päckchen Elmenhorster Säfte und Saftgetränke hat Eckes-Granini Baltic über die Jahre an das Nationale Blutspendezentrum in Litauen gespendet.

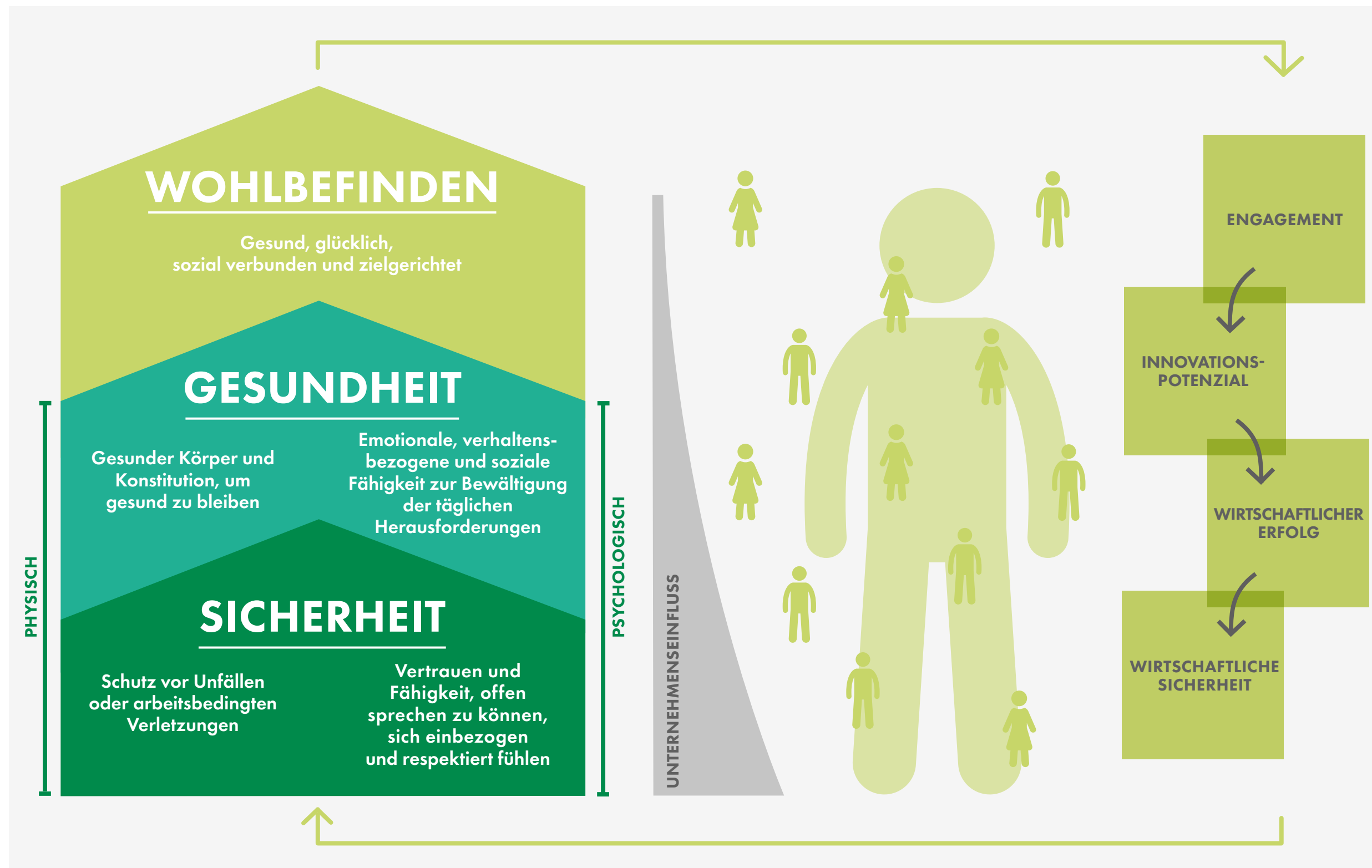
Wir wollen uns bei den Freiwilligen bedanken, die unentgeltlich Blut spenden und so helfen, Leben zu retten. Die Sorge der Spenderinnen und Spender um die Gesundheit eines anderen Menschen hat uns auf die Idee gebracht, den Blutspendern direkt nach der Blutabnahme ein Päckchen Saft zu geben, so dass sie schnell wieder zu Kräften kommen können.





MITARBEITENDE

SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN ALS ERFOLGSGRUNDLAGE

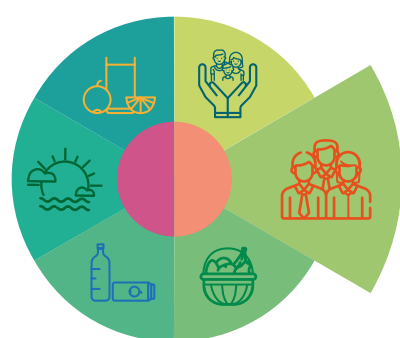


Rund 1.700 Mitarbeitende in zehn europäischen Ländern sind derzeit für die Eckes-Granini Gruppe tätig. Dieses Team ist mit seiner Leidenschaft, seinen Ideen und seiner Einsatzbereitschaft für den Erfolg unseres Unternehmens verantwortlich. Unsere Mitarbeitenden sind auch diejenigen, die dafür sorgen, dass unsere Nachhaltigkeitsbemühungen aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Auf dem Weg hin zu einem der nachhaltigsten Unternehmen unserer Branche ist es wichtig, unsere Unternehmenskultur dahingehend weiterzuentwickeln, dass sie diesen Wandel unterstützt. Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden adressiert und Raum für persönliche wie berufliche Entwicklung bietet. Dazu gehören moderne Prozesse und Tools, flexible Arbeitszeitmodelle, regelmäßige Fortbildungsangebote und spannende Karriereoptionen, ebenso wie konkrete Führungsleitlinien und daraus resultierendes Führungshandeln. Darüber hinaus legen wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie einen besonderen Fokus auf die Aspekte Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir sind überzeugt, dass diese Aspekte die Motivation, das Engagement und die Innovationskraft unseres Teams stärken und damit grundlegend für unseren langfristigen Erfolg sind:

1. Die physische und psychische Sicherheit unserer Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz ist eines unserer Kernanliegen. Deshalb fördern wir eine Kultur des offenen und transparenten Dialogs.
2. Zusätzlich fördern wir mit gruppenweiten Maßnahmen die körperliche und psychische Gesundheit sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.
3. Wir schaffen einen gemeinsamen Rahmen für Corporate Volunteering an all unseren Unternehmensstandorten, um Nachhaltigkeit zu einem Anliegen aller Mitarbeitenden zu machen.



MITARBEITENDE

DIE ECKES-GRANINI UNTERNEHMENS-KULTUR



Kultur entsteht im Miteinander, im Dialog und im gemeinsamen Handeln. Dieses Prinzip prägt die sieben Dimensionen der Eckes-Granini Führungskultur: Zusammenarbeit, Feedback,

Klare Richtung, Empowerment, Freiheit, Innovation und Ressourcenbewusstsein. Innerhalb dieses Gestaltungsspielraums arbeiten unsere Mitarbeitende mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Handlungsfreiheit. Indem wir diese Aspekte gezielt angehen, schaffen wir eine positive Unternehmenskultur, die den individuellen Bedürfnissen und Potenzialen unserer Mitarbeitenden gerecht wird und zu ihrer Zufriedenheit und persönlichen Weiterentwicklung beiträgt.



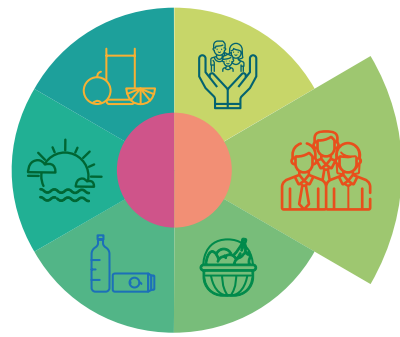
ECKES-GRANINI ERNEUT TOP EMPLOYER

Eckes-Granini Deutschland ist zum zweiten Mal in Folge vom Top Employers Institute als herausragender Arbeitgeber („Top Employer 2023“) ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung belegt, dass wir auch in herausfordernden Zeiten unsere hohen Qualitätsstandards als Arbeitgeber nicht nur halten können, sondern stets weiterentwickeln und verbessern.

Unsere Beschäftigten stehen im Zentrum unserer täglichen Arbeit. Mit ihrer Leidenschaft und Motivation tragen sie maßgeblich zum Erfolg von Eckes-Granini bei. Durch moderne Prozesse und Tools, flexible Arbeitszeitmodelle, regelmäßige Fortbildungsangebote und spannende Karrieremöglichkeiten, schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden adressiert, zu ihren individuellen Lebensrealitäten passt und in dem sie etwas bewegen können.

Das unabhängige Top Employers Institute zertifiziert weltweit Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitenden hervorragende Arbeitsbedingungen bieten und deren Entwicklung unterstützen. Grundlage ist ein mehrstufiges Zertifizierungsprogramm zur Evaluierung des Personalmanagements mit abschließendem ausführlichem Feedback. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen Arbeitgeber unter anderem in den Bereichen Personalstrategie, Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen, Talentgewinnung, Lernen und Entwicklung, Führung, Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden, Nachhaltigkeit und Unternehmenskultur überzeugen.





MITARBEITENDE

SUSTAINABILITY DAY 2023: HERZENSPROJEKTE UNTERSTÜTZEN

Das Engagement unserer Mitarbeitenden ist eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Entsprechend wollen wir mit einem Corporate Volunteering-Ansatz Nachhaltigkeit anfassbar und zu einem Anliegen aller machen. Mit dem

„Sustainability Day“ hat die Eckes-Granini Gruppe im September 2021 erstmals eine gruppenweite Mitmach-Aktion für die Mitarbeitenden an ihren jeweiligen Standorten initiiert. Einen Arbeitstag lang kann sich jeder und jede aktiv für ein gemeinsames Herzensprojekt engagieren.

Dabei wird in jeder Landesgesellschaft durch die entsprechende Aktivität eines oder mehrere Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie in den Fokus gerückt. Der Tag lebt von einem starken „Hands-on“-Ansatz, dem großen Engagement unserer Mitarbeitenden und jeder Menge Teamgeist.

Am 28. und 29. September 2023 war es wieder so weit. Wir haben unseren 3. Eckes-Granini Sustainability Day gefeiert. Überall in der Eckes-Granini Gruppe haben sich Mitarbeitende einen Tag lang für mehr Nachhaltigkeit ins Zeug gelegt:

In Deutschland stand der Nachhaltigkeitstag ganz im Zeichen des Wohlbefindens unseres Teams – ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. ►





Sustainability Day 2023

ECKES-GRANINI

Mentale Gesundheit und körperliche Fitness bringen uns als Team und jeden Einzelnen weiter.

Finnland konzentrierte sich auf die Sicherheit am Arbeitsplatz und übte Verfahren für Notfälle, wie Erste Hilfe und Sicherheitsprotokolle. Das Team erhielt auch Einblicke zu den Besonderheiten des finnischen Archipelagos und wie diese Naturlandschaft geschützt werden kann. Die Kollegen von Eckes-Granini France führten kreative Sitzungen zum Thema Biodiversität durch und entwickelten Ansätze, wie wir dieses wichtige Thema voranbringen können.

Das österreichische Team verbrachte einen gemeinsamen Tag in der Natur. Sie lernten den Wald noch besser als schützenswerten Lebensraum kennen und forsteten rund 1.000 Bäume auf. Unser Team in Spanien nutzte den Tag für Corporate Volunteering und unterstützte die NGO ASSIS, die sich für die Bedürfnisse benachteiligter Menschen einsetzt.

Auch die Kolleginnen und Kollegen in Ungarn arbeiteten gemeinsam für den guten Zweck. Sie pflückten Äpfel auf einer Apfelplantage. Die geernteten Äpfel wurden dann an regionale Schulen und Kindergärten verteilt.

In Schweden hat das Team alle sechs Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

ganzheitlich bearbeitet. Dazu gehörten Schulungen zur Arbeitssicherheit und Übungen zur körperlichen Fitness.

In Dänemark wurde der Tag mit einem breit gefächerten Ansatz gestaltet: Neben dem Wohlbefinden und der Sicherheit der Mitarbeitenden ging es auch um nachhaltige Abfallwirtschaft und die Unterstützung des Teams Rynkeby. Das litauische Team schließlich hatte einen Erste-Hilfe-Kurs auf dem Programm, um die Mitarbeitenden für Notfälle zu schulen und sie für die gegenseitige Fürsorge zu sensibilisieren.





ERNÄHRUNG

VITAMINREICHE PRODUKTE FÜR EINE BEWUSSTE ERNÄHRUNG

CON EL 100% DE VITAMINA C
DIARIA QUE NECESITAS



Immer mehr Menschen streben nach einem gesunden Lebensstil. Dazu gehört eine ausgewogene Ernährung. Mit innovativen Rezepturen, wissenschaftlicher Forschung sowie der Vermittlung von Ernährungswissen unterstützen wir die Konsumentinnen und Konsumenten, gesundheitsbewusst zu genießen. Unsere Säfte geben dem Körper durch ihre Frucht- und Gemüsevielfalt viele wertvolle Nährstoffe wie zum Beispiel natürliches Vitamin C sowie weitere Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Dabei liegt unser Fokus auf Natürlichkeit. Unsere 100 % Fruchtsäfte werden entsprechend den Anforderungen der EU Fruchtsaft-Richtlinie selbstverständlich ohne den Zusatz von Zucker, Farb- oder

Konservierungsstoffen hergestellt. Und auch bei unseren anderen Produktkategorien wie z. B. Nektare und Fruchtsaftgetränke versuchen wir weitgehend auf künstliche Zusatzstoffe zu verzichten. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an der weiteren Reduzierung von Kalorien. Dies geschieht durch die Entwicklung neuer, kalorienarmer Konzepte wie bei unseren Limonaden und Erfrischungsgetränken, sowie durch die weitere Reduktion von zugesetztem Zucker bei unseren Nektaren.

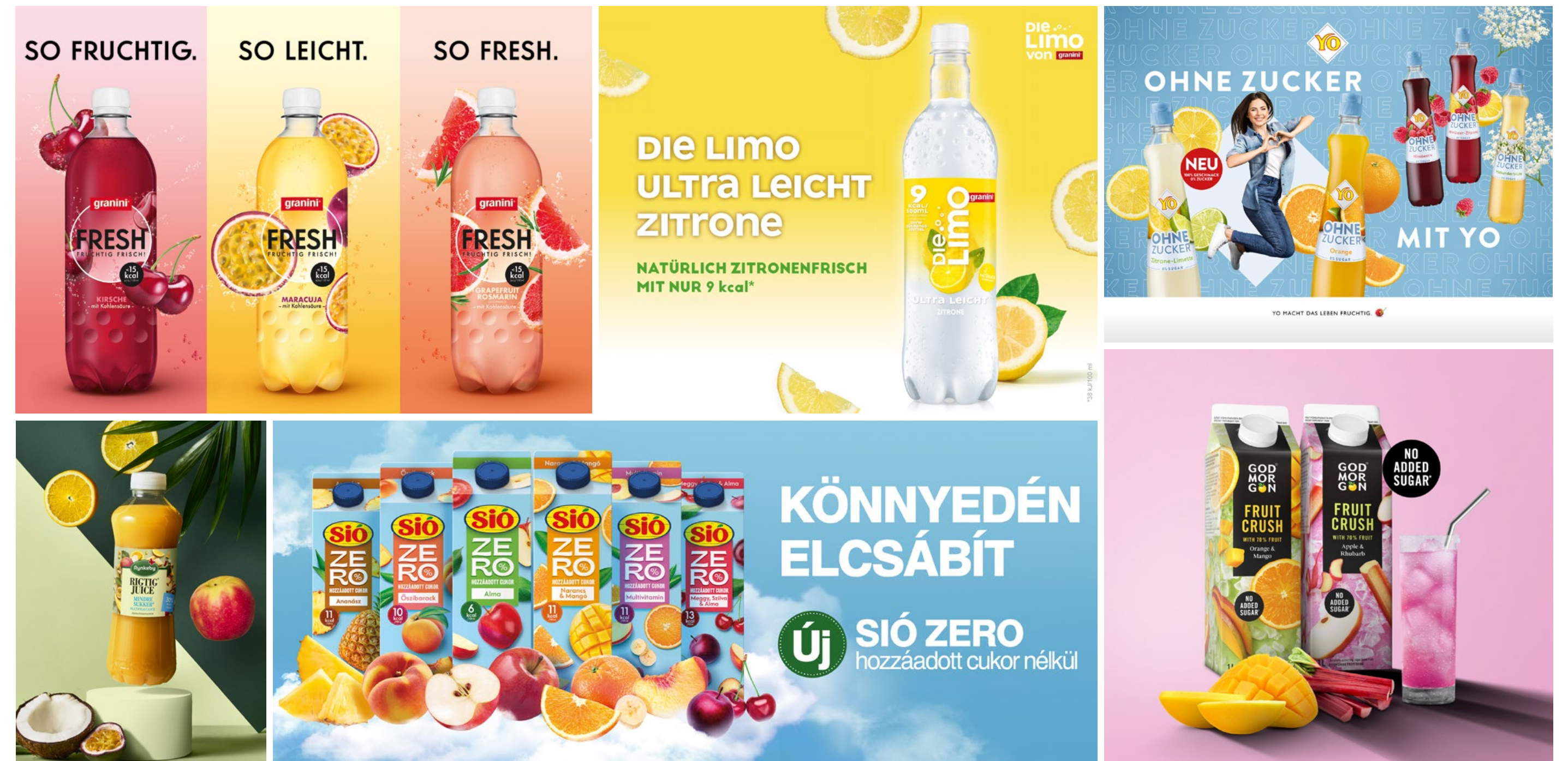


ERNÄHRUNG

MIT INNOVATIVEN REZEPTUREN ZUCKER REDUZIEREN

Die Eckes-Granini Gruppe hat in den letzten Jahren bei zahlreichen Produkten die Zuckerreduktion vorangetrieben – bei neuen genauso wie bei bewährten Rezepturen. Dabei setzen wir nicht nur auf die Verringerung von zugesetztem Zucker, sondern auch

auf Zutaten wie Kokosnusswasser, die von Natur aus weniger Zucker enthalten. Neben innovativen Rezepturen prüfen wir ständig auch die Nutzung neuer technologischer und physikalischer Ansätze zur Zuckerreduktion.

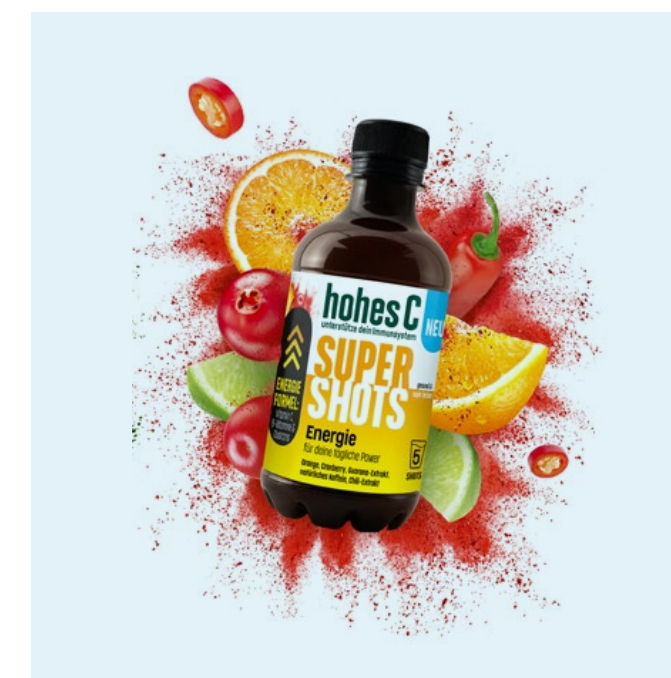




ERNÄHRUNG

FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

Eckes-Granini sucht fortlaufend nach neuen und innovativen Produktkonzepten, die zu einer gesunden Ernährungsweise beitragen. Das zeigen wir insbesondere durch unsere vielfältigen Rezepturen mit gesundheitlichem Zusatznutzen. Wir haben neue Produkte in den Kategorien Säfte, Shots, Wasser Plus und fruchthaltige Getränke mit zusätzlichen Vitaminen und Nährstoffen auf den Markt gebracht.





VERPACKUNG

UNSER VERPACKUNGSPRINZIP HEISST REDUZIEREN, RECYCELN, RÜCKGEWINNEN



Auf den Inhalt kommt es an – aber eben nicht nur. Wir bei Eckes-Granini machen uns kontinuierlich Gedanken, wie wir unsere hochwertigen Säfte, Nektare und Fruchtgetränke ideal verpacken können, so dass Vitamine und Aromen optimal geschützt sind, aber auch Umwelt und Ressourcen bestmöglich geschont werden. Unser Ziel ist es, dass unsere Konsumentinnen und Konsumenten in jedem Fall eine nachhaltige Wahl treffen. Unabhängig davon, für welche unserer Verpackungsalternativen sie sich entscheiden. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Verpackungen weiterzuentwickeln. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf der systematischen Einsparung von Verpackungsmaterial und -gewicht sowie einer

weiteren Optimierung der Kreislaufwirtschaft, um Recyclingkreisläufe zu schließen.

Konsumentinnen und Konsumenten bevorzugen entsprechend ihrer persönlichen Situation das Behältnis, das ihnen am praktischsten erscheint. Sei es die Leichtigkeit und die Unzerbrechlichkeit einer PET-Flasche, der Griff zur FSC-zertifizierten Karton-Verpackung oder der Wunsch nach Glas-Flaschen. Auf allen drei Ebenen sind wir aktiv und arbeiten an ganz unterschiedlichen Alternativen, um den vielfältigen Wünschen unserer Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht zu werden und diese so nachhaltig wie möglich umzusetzen. Neben Karton (28 %), Glas (23 %) sowie Bag-in-Box und Tüten (1 %) machen auf Ebene der Eckes-Granini Gruppe PET-Flaschen

48 % der Verpackungen (Stand 2022) aus.

PET ist nach wie vor das beliebteste Verpackungsmittel unserer Konsumentinnen und Konsumenten, was Handhabung, Gewicht, Entsorgung, aber auch Bruchsicherheit und Verletzungsgefahr betrifft. Dennoch ist es keine Frage, dass Einweg-Plastikmüll unser Ökosystem belastet. Gleichzeitig wird Virgin Plastik – also neues Plastik – aus Erdöl gewonnen; einem kostbaren, endlichen Rohstoff. Aus diesem Grund sind all unsere Flaschen zu 100 % recycelbar, um sie möglichst lang im Verpackungskreislauf zu halten.



VERPACKUNG

IM KREISLAUF

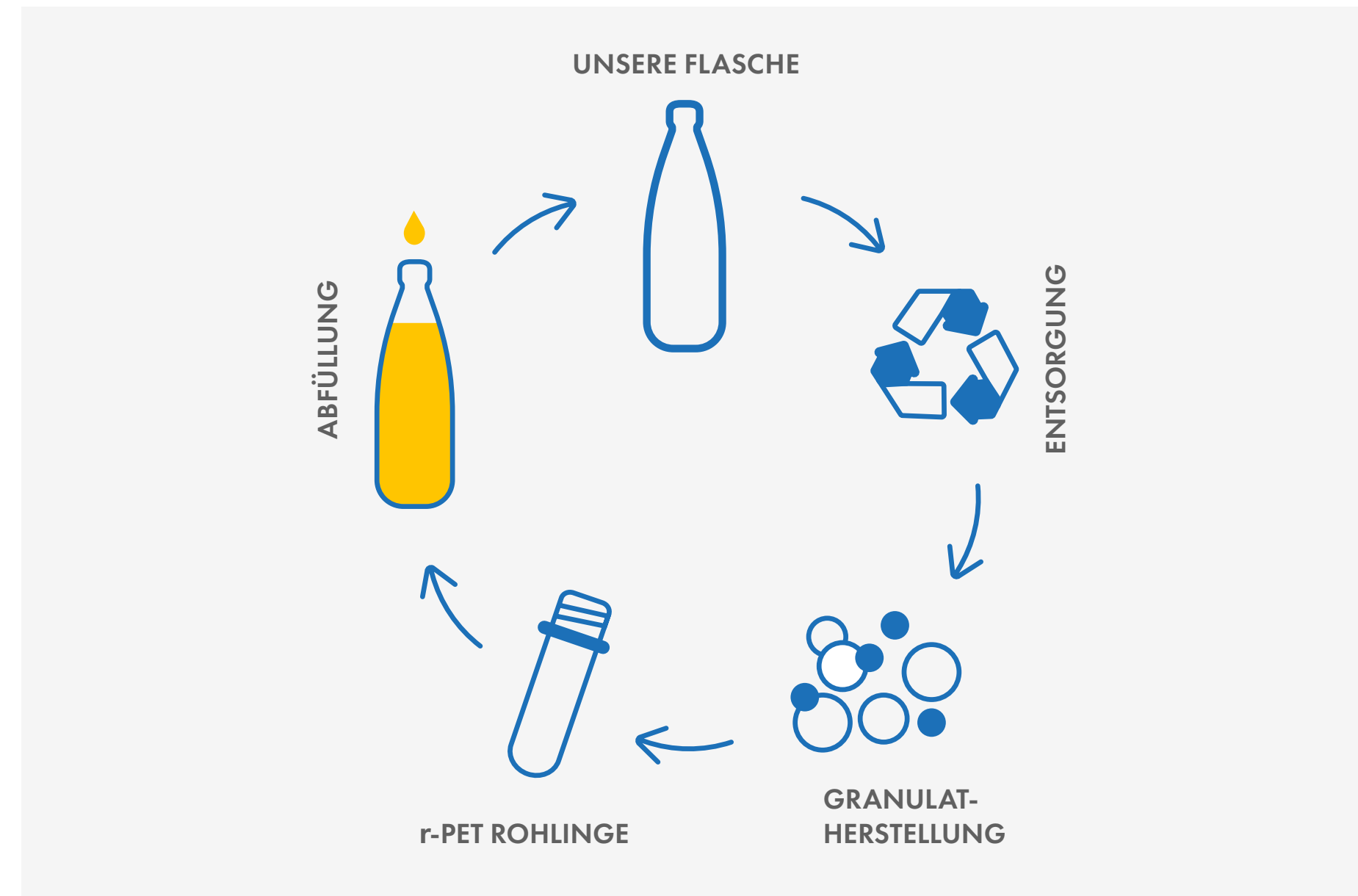
Um Ressourcen zu schonen ist es wichtig, in Kreisläufen zu denken. Der Kunststoff, aus dem unsere Flaschen hergestellt werden, eignet sich sehr gut, um daraus wieder neue Flaschen zu produzieren. Unsere Flaschen sind zu 100 % recycelbar. Ab 2025 werden wir auch einen Mindestanteil von 25 % recyceltem PET (r-PET) einsetzen.

Die Recyclingreise beginnt mit einer leeren Flasche. Diese wird im Pfandautomaten entsorgt und gemeinsam mit anderen Flaschen gesammelt. Da unsere Flaschen 100 % recycelbar sind, können sie vollständig wiederverwertet werden. Nach der Entsorgung werden die Flaschen farblich sortiert, gereinigt, zerkleinert

und zu r-PET-Granulat verarbeitet. Aus diesem Granulat können neue Flaschen angefertigt und befüllt werden.

In vielen europäischen Ländern gibt es bereits ein Pfandsystem für Glasflaschen, Dosen sowie bestimmte PET-Getränkeflaschen. Dadurch kann wesentlich zu einem Ressourcenschutz beigetragen werden. Die Eckes-Granini Gruppe setzt sich seit Jahren für eine Ausweitung des Pfandsystems in Europa auch für Säfte, Nektare und Smoothies ein.

In Deutschland wurde das System bereits angepasst: Seit 2022 ist ein Pfand auf alle Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff verpflichtend. Die Erweiterung der Pfandpflicht auf Saft und Nektar war



ein längst überfälliger Schritt auf dem Weg zu geschlossenen Kreisläufen und nachhaltigeren Verpackungslösungen und ein wesentlicher Hebel, um den Rezyklat-Anteil von PET-Flaschen in Deutschland weiter zu erhöhen. Laut einer Studie des Naturschutzbundes Deutschland e.V. (NABU) werden in Deutschland aktuell rund 98 % der PET-Einwegpfandflaschen gesammelt, in den Pfandautomaten zurückgebracht und dem Recycling zugeführt. Ein Höchstwert in Europa und Vorbild für die

weitere Einführung von Pfandsystemen in anderen EU-Mitgliedsstaaten.

Leider gibt es in Deutschland beim PET-Einwegflaschenkreislauf eine ökologische Herausforderung: Nur etwa 45 % des recycelten PET aus dem Pfandsystem werden wieder für neue Getränkeflaschen genutzt. 55 % des Rezyklats geht an andere Industriezweige. Das hochwertige, lebensmitteltaugliche Rezyklat aus Getränkeflaschen wird also zum größeren Teil für Verpackungen von Putzmitteln,

Kosmetik oder für Textilien genutzt. Sobald r-PET in diesen Produkten verarbeitet wurde, kann es nicht mehr für Getränkeflaschen verwendet werden, weil es nicht mehr lebensmitteltauglich ist. Eckes-Granini unterstützt daher, zusammen mit anderen Herstellern, die Idee eines Flasche-zu-Flasche-Kreislaufs und damit das Erstzugriffsrecht für Getränkehersteller auf das Rezyklat der gesammelten PET-Einwegflaschen.



VERPACKUNG

Es gibt viele Gründe, warum wir bestehende Verpackungslösungen in Frage stellen müssen. Während der Inhalt nach einigen Tagen oder Wochen verdirbt, sind Verpackungen in der Regel für Jahre ausgelegt. In den meisten Fällen müssen diese Verpackungen industriell – z. B. mit Hitze – bearbeitet werden, damit sie sich zersetzen. Eckes-Granini Schweden hat sich daher mit dem Start-up Tomorrow Machine zusammengetan, um gemeinsam mit verschiedenen Partnern innovative Verpackungslösungen zu entwerfen, die den Lebenszyklus von Frischeprodukten nachbilden. Die Idee ist, ein von Obstschalen inspiriertes Material zu entwickeln, das als Verpackung dient: Eine biobasierte Saftflasche, die sich von selbst kompostiert, ohne einen industriellen Prozess.

Mit Unterstützung der staatlichen Innovationsagentur Vinnova und BioInnovation und in Zusammenarbeit mit dem

EINE FLASCHE, DIE VON SELBST VERSCHWINDET

schwedischen Forschungsinstitut RISE (Research Institute of Sweden) wurde ein Prototyp entwickelt, der hauptsächlich aus Kartoffelstärke und Kokosnussextrakt besteht. Dabei war die größte Herausforderung, die Zersetzung zu kontrollieren und gleichzeitig eine Verpackungsform zu finden, die für Saft geeignet ist. Das Ergebnis: Die äußere Schale der Flasche kann wie eine Orange geschält werden, erst dann beginnt der Zersetzungsprozess. Noch ist die GoneShells-Flasche nicht serienreif. Die Testprozesse zeigen aber vielversprechende Ergebnisse. Derzeit werden weitere Prototypen für verschiedene Fruchtsaftvarianten und fruchthaltige Getränke entwickelt.

Biologisch abbaubare Verpackungen sind an sich kein neues Konzept. Was aber die GoneShells-Flasche einzigartig macht, sind die Geschwindigkeit und die verschiedenen Möglichkeiten des Abbaus.

Wenn das Projekt marktreif ist, kann die Flasche zu Hause kompostiert oder sogar unter dem Wasserhahn in der Küchenspüle aufgelöst werden. Mit einer Flasche, die so konzipiert ist, dass sie nach dem Gebrauch auseinandergenommen werden kann, indem man sie wie eine Frucht schält, kann man den Zersetzungsprozess beschleunigen. Zerrißt man die Verpackung und bringt sie mit Wasser in Berührung, beginnt eine natürliche Reaktion, die die Flasche sofort zersetzt. Wenn alles gut läuft, haben wir für die Zukunft eine Flasche geschaffen, die von selbst verschwindet und die sowohl die Umwelt als auch die Recyclingsysteme weniger belastet. Darüber hinaus kann die Flasche mit vorhandenen Fertigungsanlagen hergestellt werden.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckes-Granini Group GmbH
Zentrale
Ludwig-Eckes-Platz 1
55268 Nieder-Olm, Deutschland
Tel.: +49 6136 35-0
Fax: +49 6136 35-1400
E-Mail: info@eckes-granini.com

KONTAKT

Eckes-Granini Group GmbH
Unternehmenskommunikation
Thomas Graf
Boris Bolwin
Tel.: +49 6136 35-1350
E-Mail: presse-international@eckes-granini.com

KONZEPTION

Klenk & Hoursch AG
Corporate & Brand Communications,
Hamburg

DESIGN UND REALISATION

Nordisk Büro Plus GmbH,
Frankfurt am Main / Hamburg
nordisk-buero.com

BILDNACHWEISE

Bildarchiv Eckes-Granini
shutterstock (S.1, 15)
Solidaridad, Brazil / Eckes-Granini (S.18)
Team Rynkeby / Eckes-Granini (S.22, 23)
Tomorrow Machine, Sweden /
Eckes-Granini (S.34)

**© ECKES-GRANINI GROUP
2023**